

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<b>0.2.2 Kleidung</b>	<b>0.2.2 Kleidung</b> Zugelassen bei den Wettkämpfen des DSB ist die übliche Schießkleidung bzw. Sportkleidung. Tarnkleidung/Zubehör (Camouflage) jeder Art und Farbe ist nicht zulässig	<b>0.2.2 Kleidung</b> Zugelassen bei den Wettkämpfen des DSB ist die übliche Schießkleidung bzw. Sportkleidung. Tarnkleidung (Camouflage) jeder Art und Farbe ist nicht zulässig
<b>0.5.3.2 Blenden (Ausnahmen in den Fachteilen sind zu beachten)</b> Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)  Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden.	<b>0.5.3.2 Blenden (Ausnahmen in den Fachteilen sind zu beachten)</b> Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)  Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden. Schirmmützen dürfen nicht ausgeschnitten sein. Der Schirm darf die Visierung nicht berühren, Schirmmützen dürfen nicht als Seitenblende verwendet werden.	<b>0.5.3.2 Blenden (Ausnahmen in den Fachteilen sind zu beachten)</b> Seitenblenden, beidseitig zulässig, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirn reichen (Bild A)  Am nicht zielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (Bild B) getragen werden. Schirmmützen dürfen nicht ausgeschnitten sein. Der Schirm darf die Visierung nicht berühren, Schirmmützen dürfen nicht als Seitenblende verwendet werden.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<b>0.4.1.1 Schießfolge</b> Die nummerierten Scheiben sind – mit der niedrigsten Nummer beginnend – fortlaufend zu beschießen. Scheibenstreifen werden vom Signum von links nach rechts aus beschossen. Das Scheibenbild zeigt zum Schützen.	<b>0.4.1.1 Schießfolge</b> Die nummerierten Scheiben sind – mit der niedrigsten Nummer beginnend – fortlaufend zu beschießen. Scheibenstreifen werden vom Signum von links nach rechts aus beschossen. Das Scheibenbild zeigt zum Schützen. <b>Verstöße werden mit 2 Ringen Abzug von der ersten Serie geahndet.</b>	<b>0.4.1.1 Schießfolge</b> Die nummerierten Scheiben sind – mit der niedrigsten Nummer beginnend – fortlaufend zu beschießen. Scheibenstreifen werden vom Signum von links nach rechts aus beschossen. Das Scheibenbild zeigt zum Schützen. Verstöße werden mit 2 Ringen Abzug von der ersten Serie geahndet.
<b>0.9.3.3 Wettkamparten</b> Die Meisterschaften des DSB finden in jedem Sportjahr statt. Sie gliedern sich zum Beispiel in: 1. Vereinsmeisterschaft (nur im Einzelwettbewerb), 2. Kreis-/Gaumeisterschaft, 3. Bezirks-/Gaumeisterschaft und 4. Landesmeisterschaft. Die Durchführung der Wettbewerbe nach der Sportordnung der den Landesmeisterschaften vorgeschalteten Meisterschaften regelt der zuständige Landesverband.	<b>0.9.3.3 Wettkamparten</b> Die Meisterschaften des DSB finden in jedem Sportjahr statt. Sie gliedern sich zum Beispiel in: <del>1. Vereinsmeisterschaft (nur im Einzelwettbewerb);</del> 1. Kreis-/Gaumeisterschaft, 2. Bezirks-/Gaumeisterschaft und 3. Landesmeisterschaft. Die Durchführung der Wettbewerbe nach der Sportordnung der den Landesmeisterschaften vorgeschalteten Meisterschaften regelt der zuständige Landesverband.	<b>0.9.3.3 Wettkamparten</b> Die Meisterschaften des DSB finden in jedem Sportjahr statt. Sie gliedern sich zum Beispiel in: 1. Kreis-/Gaumeisterschaft, 2. Bezirks-/Gaumeisterschaft und 3. Landesmeisterschaft. Die Durchführung der Wettbewerbe nach der Sportordnung der den Landesmeisterschaften vorgeschalteten Meisterschaften regelt der zuständige Landesverband.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

<p><b>0.9.3 Vereinsmeisterschaften</b> Die Durchführung der Vereinsmeisterschaft ist Angelegenheit des Vereins. Die Vereinsmeisterschaft ist nur als Einzelwettkampf auszutragen. Nach Abschluss der Vereinsmeisterschaft sind die Ergebnisse mit den Namen der Schützen, die teilgenommen oder nachgeschossen haben, der nächsthöheren Sportstelle zu melden.</p>	<p><b>0.9.3 Vereinsmeisterschaften</b> Die Durchführung der Vereinsmeisterschaft ist Angelegenheit des Vereins. Die Vereinsmeisterschaft ist nur als Einzelwettkampf auszutragen. <del>Nach Abschluss der Vereinsmeisterschaft sind die Ergebnisse mit den Namen der Schützen, die teilgenommen oder nachgeschossen haben, der nächsthöheren Sportstelle zu melden.</del></p>	<p><b>0.9.3 Vereinsmeisterschaften</b> Die Durchführung der Vereinsmeisterschaft ist Angelegenheit des Vereins. Die Vereinsmeisterschaft ist nur als Einzelwettkampf auszutragen.</p>
<p>0.9.6 Betreuung (Ausnahme siehe Bogen Regel 6.9.)</p>	<p><b>0.9.6 Betreuung</b> (Ausnahme siehe Bogen Regel <del>6.9.</del> 6.3.2.10)</p>	<p><b>0.9.6 Betreuung</b> (Ausnahme siehe Bogen Regel 6.3.2.10)</p>
<p>Seite 70 obere Abbildung 60 – 90 m</p>	<p>Seite 70 obere Abbildung <del>60</del>50 – 90 m</p>	<p>Seite 70 obere Abbildung 50 – 90 m</p>
<p>Seite 70 untere Abbildung Wertungsbereich Toleranz 6 - 4 ± 1 mm 3 - 1 ± 3 mm</p>	<p>Seite 70 untere Abbildung Wertungsbereich Toleranz 6 - 4 ± 1 mm 3 - 1 ± <del>3</del> 2 mm</p>	<p>Seite 70 untere Abbildung Wertungsbereich Toleranz 6 - 4 ± 1 mm 3 - 1 ± 2 mm</p>
<p><del>0.21 Anhang Wettbewerbe des DSB</del></p>	<p><b>0.21 Anhang Wettbewerbe des DSB</b></p>	<p><b>0.21 Anhang Wettbewerbe des DSB</b></p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

	<p>1.56 Unterhebelrepetierer Cal. 5,6 mm/.22lfb, 50 m, Scheibe 4</p> <p>1.57 Unterheblrepetierer ≤ 11,63 mm/.45, 50 m, Scheibe 4</p> <p>Unter 6.15 einfügen</p> <p>6.16 Bogen WA im Freien Blankbogen“ „Distanz in m: 50“ „Wettkampfschüsse: 72“ „Zeitvorgabe: in Passen zu 6 Pfeilen in 4 Minuten oder in Passen zu 3 Pfeilen in 2 Minuten“ „Beschreibung: Bogentabelle siehe Blankbogen“</p> <p>Unter 7.20 einfügen „7.21 Perkussionsdienstgewehr“ „Perkussionsdienstgewehre, ≥13,5mm , originalgetreu, nein, wie Original fest, wie Original höhenverstellbar, nein, zur Waffe gehörend, stehend, 50 m</p>	<p>1.56 Unterhebelrepetierer Cal. 5,6 mm/.22lfb, 50 m, Scheibe 4</p> <p>1.57 Unterheblrepetierer ≤ 11,63 mm/.45, 50 m, Scheibe 4</p> <p>Unter 6.15 einfügen</p> <p>6.16 Bogen WA im Freien Blankbogen“ „Distanz in m: 50“ „Wettkampfschüsse: 72“ „Zeitvorgabe: in Passen zu 6 Pfeilen in 4 Minuten oder in Passen zu 3 Pfeilen in 2 Minuten“ „Beschreibung: Bogentabelle siehe Blankbogen“</p> <p>Unter 7.20 einfügen „7.21 Perkussionsdienstgewehr“ „Perkussionsdienstgewehre, ≥13,5mm, originalgetreu, nein, wie Original fest, wie Original höhenverstellbar, nein, zur Waffe gehörend, stehend, 50 m</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 1 Regeln für Gewehr

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b> Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>	<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b> Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p><b>Die Benutzung eines Stativs zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen ist erlaubt, sofern kein Teil des Ständers höher als die Schultern des Athleten in der Stehend Schießstellung ist. Der Ständer darf im Stehendanschlag nicht vor dem Schießtisch oder der Bank platziert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Gewehr während des Abstützens, auf jeder Seite, nicht in den Bereich des Nachbarathleten ragt. Aus Sicherheitsgründen muss das Gewehr, während es auf der Gewehrstütze liegt, vom Athleten gehalten werden.</b></p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>	<p><b>1.4.1 Schießkoffer</b> Der Schießkoffer darf nicht vor der vorderen Schulter des Schützen an der Feuerlinie abgestellt werden, außer beim Stehendanschlag, bei dem ein Schießkoffer, ein Tisch oder ein Stativ als Waffenablage zwischen den Schüssen benutzt werden darf.</p> <p>Die Benutzung eines Stativs zum Abstützen des Gewehres zwischen den Schüssen ist erlaubt, sofern kein Teil des Ständers höher als die Schultern des Athleten in der Stehend Schießstellung ist. Der Ständer darf im Stehendanschlag nicht vor dem Schießtisch oder der Bank platziert werden. Es ist darauf zu achten, dass das Gewehr während des Abstützens, auf jeder Seite, nicht in den Bereich des Nachbarathleten ragt. Aus Sicherheitsgründen muss das Gewehr, während es auf der Gewehrstütze liegt, vom Athleten gehalten werden.</p> <p>Schießkoffer, Tisch oder Stativ müssen nach Größe und Bauart so beschaffen sein, dass sie Schützen am Nachbarstand weder stören noch einen Windschutz bieten.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 1 Regeln für Gewehr

<p><b>1.5.4 Tabelle Buchstabe K</b>          Parallele Rechts- oder Linksverstellung oder Drehung um eine vertikale Achse der Schaftkappe von der Normalstellung aus</p>	<p><b>1.5.4 Tabelle Buchstabe K</b>          Parallele Rechts- oder Linksverstellung oder Drehung um eine <b>vertikale</b> Achse der Schaftkappe von der Normalstellung aus</p>	<p><b>1.5.4 Tabelle Buchstabe K</b>          Parallele Rechts- oder Linksverstellung oder Drehung um eine Achse der Schaftkappe von der Normalstellung aus</p>																						
<p><b>1.7.1. Waffen (letzter Satz)</b>          Die Munition muss dem Original entsprechen. (Kaliber, Zündung, Ladung)</p>	<p><b>1.7.1. Waffen (letzter Satz)</b>          Die Munition muss dem Original entsprechen. (Kaliber, <b>Zündung</b>, Ladung)</p>	<p>1.7.1. Waffen (letzter Satz)          Die Munition muss dem Original entsprechen. (Kaliber, Ladung)</p>																						
<p>Tabelle Seite 16 ff Gewichtsänderung</p> <table border="0"> <tr><td>1.40</td><td>6500 g</td></tr> <tr><td>1.59</td><td>6500 g</td></tr> <tr><td>1.80</td><td>6500 g</td></tr> <tr><td>1.90</td><td>6500 g Damen 8000 g Schützen</td></tr> </table> <p>Weibliche Teilnehmer dürfen in den 50-m-KK-Wettbewerben das KK-Sportgewehr (Regel 1.40 SpO) verwenden (bis 6,5 kg)</p>	1.40	6500 g	1.59	6500 g	1.80	6500 g	1.90	6500 g Damen 8000 g Schützen	<p>Tabelle Seite 16 ff Gewichtsänderung</p> <table border="0"> <tr><td>1.40</td><td><del>6500</del> 8000 g</td></tr> <tr><td>1.59</td><td><del>6500</del> 8000 g</td></tr> <tr><td>1.80</td><td><del>6500-g</del></td></tr> <tr><td>1.90</td><td><b>8000 g</b></td></tr> </table> <p>Weibliche Teilnehmer dürfen in den 50-m-KK-Wettbewerben das KK-Sportgewehr (Regel 1.40 SpO) verwenden (bis <del>6,5 kg</del><b>8000 gr</b>)</p>	1.40	<del>6500</del> 8000 g	1.59	<del>6500</del> 8000 g	1.80	<del>6500-g</del>	1.90	<b>8000 g</b>	<p>Tabelle Seite 16 ff Gewichtsänderung</p> <table border="0"> <tr><td>1.40</td><td>8000 g</td></tr> <tr><td>1.59</td><td>8000 g</td></tr> <tr><td>1.90</td><td>8000 g</td></tr> </table> <p>Weibliche Teilnehmer dürfen in den 50-m-KK-Wettbewerben das KK-Sportgewehr (Regel 1.40 SpO) verwenden (bis 8000 gr)</p>	1.40	8000 g	1.59	8000 g	1.90	8000 g
1.40	6500 g																							
1.59	6500 g																							
1.80	6500 g																							
1.90	6500 g Damen 8000 g Schützen																							
1.40	<del>6500</del> 8000 g																							
1.59	<del>6500</del> 8000 g																							
1.80	<del>6500-g</del>																							
1.90	<b>8000 g</b>																							
1.40	8000 g																							
1.59	8000 g																							
1.90	8000 g																							

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 1 Regeln für Gewehr


Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 2 Regeln für Pistole und Revolver

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Tabelle Seite 23 Schießzeit 10 Luftpistole Zusanlagen 30 Min	Tabelle Seite 23 Schießzeit 10 Luftpistole Zusanlagen <del>30</del> 35 Min	Tabelle Seite 23 Schießzeit 10 Luftpistole Zusanlagen 35 Min

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>3.1 Allgemeines, Flinten .....</p> <p>Verboten ist jede Vorrichtung, Munition oder Ausrüstung, die in den vorliegenden Regeln nicht enthalten ist oder dem Sinn dieser Regeln widerspricht. Sämtliche Vorgaben der Sportordnung und Vorgaben der Standgenehmigung bezüglich Sicherheit sind zu beachten. Die Schützen sind vor Wettkampfbeginn durch den leitenden Kampfrichter zu belehren. Ein Merkblatt des Standbetreibers ist den Schützen zur Kenntnis zu bringen und im offiziellen Aushang der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Alle auf rechtshändige Schützen bezogenen Regeln gelten sinngemäß auch für Linkshänder. Alle auf männliche Schützen bezogenen Formulierungen gelten auch für weibliche Teilnehmer.</p>	<p>3.1 Allgemeines, Flinten .....</p> <p>Verboten ist jede Vorrichtung, Munition oder Ausrüstung, die in den vorliegenden Regeln nicht enthalten ist oder dem Sinn dieser Regeln widerspricht. Sämtliche Vorgaben der Sportordnung und Vorgaben der Standgenehmigung bezüglich Sicherheit sind zu beachten. <del>Die Schützen sind vor Wettkampfbeginn durch den leitenden Kampfrichter zu belehren. Die Schützen müssen mit den Bestimmungen der Sportordnung und der Ausschreibung vertraut sein. Den Anweisungen der Kampfrichter ist Folge zu leisten.</del></p> <p>Ein Merkblatt des Standbetreibers ist den Schützen zur Kenntnis zu bringen und im offiziellen Aushang der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Alle auf rechtshändige Schützen bezogenen Regeln gelten sinngemäß auch für Linkshänder. Alle auf männliche Schützen bezogenen Formulierungen gelten auch für weibliche Teilnehmer.</p>	<p>3.1 Allgemeines, Flinten .....</p> <p>Verboten ist jede Vorrichtung, Munition oder Ausrüstung, die in den vorliegenden Regeln nicht enthalten ist oder dem Sinn dieser Regeln widerspricht. Sämtliche Vorgaben der Sportordnung und Vorgaben der Standgenehmigung bezüglich Sicherheit sind zu beachten. Die Schützen müssen mit den Bestimmungen der Sportordnung und der Ausschreibung vertraut sein. Den Anweisungen der Kampfrichter ist Folge zu leisten.</p> <p>Ein Merkblatt des Standbetreibers ist den Schützen zur Kenntnis zu bringen und im offiziellen Aushang der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Alle auf rechtshändige Schützen bezogenen Regeln gelten sinngemäß auch für Linkshänder. Alle auf männliche Schützen bezogenen Formulierungen gelten auch für weibliche Teilnehmer.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>3.1.1 Flinten Abs. 6 Kompensatoren oder ähnliche Vorrichtungen, welche die gleiche Wirkung haben, sind an allen, bei Trap- und Doppeltrapwettbewerben verwendeten Flinten verboten.</p> <p>Abs. 7 Gasentlastungsbohrungen an den Läufen selbst sind, wenn sie vom Originalhersteller angebracht sind, zugelassen.</p> <p>Abs. 8</p>	<p>3.1.1 Flinten Abs. 6 Kompensatoren oder ähnliche Vorrichtungen, welche die gleiche Wirkung haben, sind <del>an allen, bei Trap- und Doppeltrapwettbewerben verwendeten</del> bei allen Flinten verboten.</p> <p>Abs. 7 <del>Gasentlastungsbohrungen an den Läufen selbst sind, wenn sie vom Originalhersteller angebracht sind, zugelassen.</del> Geportete Läufe und Chokes sind erlaubt, sofern die geporteten Bereiche maximal 200 mm hinter der Mündung bzw. dem vorderen Chokeende liegen.</p> <p>Abs. 8 Der unterste Punkt des Schafts darf nicht mehr als 170 mm unterhalb der Basküle liegen.</p>	<p>3.1.1 Flinten Abs. 6 Kompensatoren oder ähnliche Vorrichtungen, welche die gleiche Wirkung haben, sind bei allen Flinten verboten.</p> <p>Abs. 7 Geportete Läufe und Chokes sind erlaubt, sofern die geporteten Bereiche maximal 200 mm hinter der Mündung bzw. dem vorderen Chokeende liegen.</p> <p>Abs. 8 Der unterste Punkt des Schafts darf nicht mehr als 170 mm unterhalb der Basküle liegen.</p>
<p>Abs 9</p>	<p>Abs.9 Kombinierte Waffen (Kugel und Schrotlauf) sind nicht zugelassen.</p>	<p>Abs.9 Kombinierte Waffen (Kugel und Schrotlauf) sind nicht zugelassen.</p>
<p>3.1.2.1 Munitionskontrolle Während der Qualifikation werden von der Wettkampfleitung 10 % der Teilnehmer über ein Computer-system ausgelost. Den ausgelosten Schützen werden an der Schießlinie zwei (2) plus vier (4) Patronen -entnommen und in</p>	<p>3.1.2.1 Munitionskontrolle Während der Qualifikation werden von der Wettkampfleitung 10 % der Teilnehmer über ein Computer-system ausgelost. Den ausgelosten Schützen werden <del>an der Schießlinie</del> am Schützenstand zwei (2) plus vier (4) Patronen</p>	<p>3.1.2.1 Munitionskontrolle Während der Qualifikation werden von der Wettkampfleitung 10 % der Teilnehmer über ein Computer-system ausgelost. Den ausgelosten Schützen werden am Schützenstand zwei (2) plus vier (4) Patronen -entnommen und in</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>separaten, beschrifteten Umschlägen verwahrt. Die zwei (2) Patronen werden zuerst getestet. Wenn bei beiden Patronen die Schrotvorlage gleich oder kleiner 24,5 Gramm ist, werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Sollten nicht beide Patronen unter der Vorgabe liegen, werden die weiteren vier (4) Patronen getestet. Wenn der Durchschnitt der Schrotvorlage bei den sechs (6) getesteten Patronen mehr als 24,5 Gramm wiegt, muss der Athlet disqualifiziert werden.</p>	<p>-entnommen und in separaten, beschrifteten Umschlägen verwahrt. Die zwei (2) Patronen werden zuerst getestet. Wenn bei beiden Patronen die Schrotvorlage gleich oder kleiner 24,5 Gramm ist, werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Sollten nicht beide Patronen unter der Vorgabe liegen, werden die weiteren vier (4) Patronen getestet. Wenn der Durchschnitt der Schrotvorlage bei den sechs (6) getesteten Patronen mehr als 24,5 Gramm wiegt, muss der Athlet disqualifiziert werden. <b>Es sind nur transparente Schrotbecher erlaubt</b></p>	<p>separaten, beschrifteten Umschlägen verwahrt. Die zwei (2) Patronen werden zuerst getestet. Wenn bei beiden Patronen die Schrotvorlage gleich oder kleiner 24,5 Gramm ist, werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Sollten nicht beide Patronen unter der Vorgabe liegen, werden die weiteren vier (4) Patronen getestet. Wenn der Durchschnitt der Schrotvorlage bei den sechs (6) getesteten Patronen mehr als 24,5 Gramm wiegt, muss der Athlet disqualifiziert werden. Es sind nur transparente Schrotbecher erlaubt.</p>
<p><b>3.1.3 Kleidung</b></p> <p>Es liegt in der Verantwortung des Wettkampfteilnehmers, in einer der öffentlichen Veranstaltung angemessenen Kleidung zu erscheinen.</p> <p>Sporthosen, Trainingshosen und -jacken für Damen und Herren sowie ähnliche Sportblousons, Kleider und Röcke für Damen sind erlaubt. Bermudashorts, bei denen die Unterkante der Hosenbeine nicht höher als 15 cm über der Mitte der Kniescheibe endet, sind erlaubt.</p>	<p><b>3.1.3 Kleidung</b></p> <p>Es liegt in der Verantwortung des Wettkampfteilnehmers, in einer der öffentlichen Veranstaltung angemessenen Kleidung zu erscheinen.</p> <p>Sporthosen, Trainingshosen und -jacken für Damen und Herren sowie ähnliche Sportblousons, Kleider und Röcke für Damen sind erlaubt. Bermudashorts, bei denen die Unterkante der Hosenbeine nicht höher als 15 cm über der Mitte der Kniescheibe endet, sind erlaubt.</p>	<p><b>3.1.3 Kleidung</b></p> <p>Es liegt in der Verantwortung des Wettkampfteilnehmers, in einer der öffentlichen Veranstaltung angemessenen Kleidung zu erscheinen.</p> <p>Sporthosen, Trainingshosen und -jacken für Damen und Herren sowie ähnliche Sportblousons, Kleider und Röcke für Damen sind erlaubt. Bermudashorts, bei denen die Unterkante der Hosenbeine nicht höher als 15 cm über der Mitte der Kniescheibe endet, sind erlaubt.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>Das Tragen von Hemden, T-Shirts und ähnlichen Bekleidungsstücken ohne Ärmel ist nicht erlaubt. Offene Schuhe (Sandalen) sind erlaubt, sofern sie von einem Fersenriemchen gehalten werden (Standicherheit).</p>	<p>Das Tragen von Hemden, T-Shirts und ähnlichen Bekleidungsstücken ohne Ärmel ist nicht erlaubt. Offene Schuhe (Sandalen) sind erlaubt, sofern sie von einem Fersenriemchen gehalten werden (Standicherheit). <b>Camouflage-Bekleidung ist nicht gestattet</b></p>	<p>Das Tragen von Hemden, T-Shirts und ähnlichen Bekleidungsstücken ohne Ärmel ist nicht erlaubt. Offene Schuhe (Sandalen) sind erlaubt, sofern sie von einem Fersenriemchen gehalten werden (Standicherheit). Camouflage-Bekleidung ist nicht gestattet</p>
<p>3.1.3.3 Seitenblenden Seitenblenden an Brillen, Mützen und Hüten sind zugelassen. Die max. Höhe beträgt 60 mm (0.5.3.2).</p>	<p>3.1.3.3 Seitenblenden Seitenblenden an Brillen, Mützen und Hüten sind zugelassen. Die max. Höhe beträgt 60 mm <del>(0.5.3.2)</del> <b>und sie dürfen maximal 30 mm nach vorne (über die Stirn) überstehen. Sie müssen aus Kunststoff oder ähnlichem Material bestehen (Papier ist nicht zulässig) und an der Schießbrille oder dem Gehörschutz fixiert sein.</b></p>	<p>3.1.3.3 Seitenblenden Seitenblenden an Brillen, Mützen und Hüten sind zugelassen. Die max. Höhe beträgt 60 mm und sie dürfen maximal 30 mm nach vorne (über die Stirn) überstehen. Sie müssen aus Kunststoff oder ähnlichem Material bestehen (Papier ist nicht zulässig) und an der Schießbrille oder dem Gehörschutz fixiert sein.</p>
<p>3.4.1 Abs. 2 Umgang mit Flinten Zielübungen (Anschlagsübungen) allgemein: Zielübungen sind nur auf dem Schützenstand oder auf einem hierfür vorgesehenen Platz gestattet. Bei Zielübungen darf die Waffe nicht geladen werden (Ausnahme 3.4.2).</p>	<p>3.4.1 Abs. 2 Umgang mit Flinten Zielübungen (Anschlagsübungen) allgemein: Zielübungen sind nur auf <del>dem Schützenstand</del> <b>oder</b> einem hierfür vorgesehenen Platz <b>oder auf dem Schützenstand mit Erlaubnis des Kampfrichters in Richtung des Schrotfanges</b></p>	<p>3.4.1 Abs. 2 Umgang mit Flinten Zielübungen (Anschlagsübungen) allgemein: Zielübungen sind nur auf einem hierfür vorgesehenen Platz oder auf dem Schützenstand mit Erlaubnis des Kampfrichters in Richtung des</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Zielübungen auf Wurfscheiben eines anderen Wettkampfteilnehmers sind verboten. Es ist verboten, absichtlich auf Vögel oder andere Tiere zu zielen oder zu schießen.	<b>gestattet.</b> Bei Zielübungen darf die Waffe nicht geladen werden (Ausnahme 3.4.2). Zielübungen auf Wurfscheiben eines anderen Wettkampfteilnehmers sind verboten. Es ist verboten, absichtlich auf Vögel oder andere Tiere zu zielen oder zu schießen.	Schrotfanges gestattet. Bei Zielübungen darf die Waffe nicht geladen werden (Ausnahme 3.4.2). Zielübungen auf Wurfscheiben eines anderen Wettkampfteilnehmers sind verboten. Es ist verboten, absichtlich auf Vögel oder andere Tiere zu zielen oder zu schießen.
3.5.1 Anwesenheit Satz 4 Erscheint der beim Aufruf abwesende Schütze später, so kann er die Erlaubnis erhalten, die versäumte Serie an einem vom Schießleiter zu bestimmenden Termin und Stand nachzuschießen, wobei ihm vom Ergebnis der nachgeschossenen Serie drei (3) Treffer abgezogen werden.	3.5.1 Anwesenheit Satz 4 Erscheint der beim Aufruf abwesende Schütze später, so kann er die Erlaubnis erhalten, die versäumte Serie an einem vom Schießleiter zu bestimmenden Termin und Stand nachzuschießen, wobei ihm vom Ergebnis der nachgeschossenen Serie <b>die letzten</b> drei (3) Treffer abgezogen werden.	3.5.1 Anwesenheit Satz 4 Erscheint der beim Aufruf abwesende Schütze später, so kann er die Erlaubnis erhalten, die versäumte Serie an einem vom Schießleiter zu bestimmenden Termin und Stand nachzuschießen, wobei ihm vom Ergebnis der nachgeschossenen Serie die letzten drei (3) Treffer abgezogen werden.
3.5.5 Verwarnung und Trefferabzug Wiederholte Verstöße während einer Serie von 25 Wurfscheiben oder 15 Doubletten bei Doppeltrap werden jedes Mal mit dem Verlust eines Treffers bzw. einer Doublette bestraft (grüne Karte).	3.5.5 Verwarnung und Trefferabzug Wiederholte Verstöße während einer Serie von 25 Wurfscheiben oder 15 Doubletten bei Doppeltrap werden jedes Mal mit dem Verlust eines Treffers bzw. einer Doublette bestraft. <b>Der Verstoß wird im Standprotokoll dokumentiert. Der Abzug erfolgt im Anschluss durch die Jury</b> (grüne Karte).	3.5.5 Verwarnung und Trefferabzug Wiederholte Verstöße während einer Serie von 25 Wurfscheiben oder 15 Doubletten bei Doppeltrap werden jedes Mal mit dem Verlust eines Treffers bzw. einer Doublette bestraft. Der Verstoß wird im Standprotokoll dokumentiert. Der Abzug erfolgt im Anschluss durch die Jury (grüne Karte).

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>3.6.3 Aufgaben der Hilfsrichter Ein als Hilfsrichter eingeteilter Schütze, der nicht rechtzeitig zur Stelle ist, keinen ausreichenden Grund für die Ablehnung der Aufgabe hat oder keinen geeigneten Vertreter benennt, wird für die Verweigerung durch Abzug eines (1) Treffers von seinem End-resultat bestraft.</p>	<p>3.6.3 Aufgaben der Hilfsrichter Ein als Hilfsrichter eingeteilter Schütze, der nicht rechtzeitig zur Stelle ist, keinen ausreichenden Grund für die Ablehnung der Aufgabe hat oder keinen geeigneten Vertreter benennt, wird für die Verweigerung durch Abzug <del>eines (1) Treffers von seinem End-resultat bestraft.</del> <b>der letzten getroffenen Scheibe der zuletzt absolvierten Runde bestraft.,</b></p>	<p>3.6.3 Aufgaben der Hilfsrichter Ein als Hilfsrichter eingeteilter Schütze, der nicht rechtzeitig zur Stelle ist, keinen ausreichenden Grund für die Ablehnung der Aufgabe hat oder keinen geeigneten Vertreter benennt, wird für die Verweigerung durch Abzug der letzten getroffenen Scheibe der zuletzt absolvierten Runde bestraft.,</p>
<p>3.7 Trefferfeststellung FEHLER: Eine Wurfscheibe gilt als gefehlt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> sie nicht während des Fluges, und bei Skeet zusätzlich innerhalb der Schussgrenzen, getroffen wird.</li> <li><input type="checkbox"/> sie vom Schuss nur gestreift wird und kein sichtbares Stück abspringt.</li> </ul>	<p>3.7 Trefferfeststellung FEHLER: Eine Wurfscheibe gilt als gefehlt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> kein Schuss abgegeben werden konnte, weil die Waffe gesichert war oder durch den Rückstoß der Sicherungshebel betätigt wurde.</li> <li><input type="checkbox"/> wenn eine unbeabsichtigte Schussabgabe vor Abruf auftritt und der Schütze deswegen</li> </ul>	<p>.7 Trefferfeststellung FEHLER: Eine Wurfscheibe gilt als gefehlt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> kein Schuss abgegeben werden konnte, weil die Waffe gesichert war oder durch den Rückstoß der Sicherungshebel betätigt wurde.</li> <li><input type="checkbox"/> wenn eine unbeabsichtigte Schussabgabe vor Abruf auftritt und der Schütze deswegen</li> </ul>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> der Schütze nicht auf eine von ihm abgerufene regelgerechte Wurfscheibe schießt.</li><li><input type="checkbox"/> der Schütze wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition ohne vorherige Prüfung durch den Hauptrichter die Flinte öffnet oder die Sicherung betätigt.</li></ul>	<p>innerhalb der Serie bereits verwart wurde. (im Falle einer Doublette gilt Fehler/Fehler)</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> wenn eine unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf der Scheibe auftritt</li><li><input type="checkbox"/> eine falsche Fußstellung (Übertreten) vorliegt und der Schütze deswegen innerhalb der Serie bereits verwart wurde.</li><li><input type="checkbox"/> sie nicht während des Fluges, und bei Skeet zusätzlich innerhalb der Schussgrenzen, getroffen wird.</li><li><input type="checkbox"/> sie vom Schuss nur gestreift wird und kein sichtbares Stück abspringt.</li><li><input type="checkbox"/> der Schütze nicht auf eine von ihm abgerufene regelgerechte Wurfscheibe schießt.</li><li><input type="checkbox"/> der Schütze wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition ohne vorherige Prüfung durch den Hauptrichter die Flinte öffnet oder die Sicherung betätigt.</li></ul>	<p>innerhalb der Serie bereits verwart wurde. (im Falle einer Doublette gilt Fehler/Fehler)</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> wenn eine unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf der Scheibe auftritt</li><li><input type="checkbox"/> eine falsche Fußstellung (Übertreten) vorliegt und der Schütze deswegen innerhalb der Serie bereits verwart wurde.</li><li><input type="checkbox"/> sie nicht während des Fluges, und bei Skeet zusätzlich innerhalb der Schussgrenzen, getroffen wird.</li><li><input type="checkbox"/> sie vom Schuss nur gestreift wird und kein sichtbares Stück abspringt.</li><li><input type="checkbox"/> der Schütze nicht auf eine von ihm abgerufene regelgerechte Wurfscheibe schießt.</li><li><input type="checkbox"/> der Schütze wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition ohne vorherige Prüfung durch den Hauptrichter die Flinte öffnet oder die Sicherung betätigt. (weitere Punkte unverändert)</li></ul>
--	---	--



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>3.8.1.1 No Target bei Trap</p> <p>Der Schütze muss nach NO TARGET die neue Wurfscheibe in jedem Fall annehmen, auch wenn er der Meinung ist, sie sei von einer anderen Maschine dieser Gruppe geworfen worden. NO TARGET wird nicht anerkannt, wenn sich zwei (2) Schüsse gleichzeitig oder schnell hintereinander lösen. Das Resultat wird entsprechend den ausgelösten Schüssen gewertet.</p>	<p>3.8.1.1 No Target bei Trap</p> <p>Der Schütze muss nach NO TARGET die neue Wurfscheibe in jedem Fall annehmen, auch wenn er der Meinung ist, sie sei von einer anderen Maschine dieser Gruppe geworfen worden. <del>NO TARGET wird nicht anerkannt, wenn sich zwei (2) Schüsse gleichzeitig oder schnell hintereinander lösen. Das Resultat wird entsprechend den ausgelösten Schüssen gewertet</del></p>	<p>3.8.1.1 No Target bei Trap</p> <p>Der Schütze muss nach NO TARGET die neue Wurfscheibe in jedem Fall annehmen, auch wenn er der Meinung ist, sie sei von einer anderen Maschine dieser Gruppe geworfen worden.</p>
<p>3.8.2 Neue Scheibe Abs. 2</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden, vorausgesetzt der Schütze hat noch keinen Schuss abgegeben, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> die Wurfscheibe vor dem Kommando des Schützen geworfen wird.</li><li><input type="checkbox"/> bei Trap und Doppeltrap die Wurfscheibe oder Doublette auf den Abruf nicht sofort erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</li></ul>	<p>3.8.2 Neue Scheibe Abs. 2</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden, vorausgesetzt der Schütze hat noch keinen Schuss abgegeben, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> die Wurfscheibe vor dem Kommando des Schützen geworfen wird.</li><li><input type="checkbox"/> <b>zum ersten oder zweiten Mal innerhalb einer Serie eine anerkannte Waffenstörung gemäß Regel 3.3 vorliegt</b></li><li><input type="checkbox"/> bei Trap und Doppeltrap die Wurfscheibe oder</li></ul>	<p>3.8.2 Neue Scheibe Abs. 2</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden, vorausgesetzt der Schütze hat noch keinen Schuss abgegeben, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> die Wurfscheibe vor dem Kommando des Schützen geworfen wird.</li><li><input type="checkbox"/> zum ersten oder zweiten Mal innerhalb einer Serie eine anerkannte Waffenstörung gemäß Regel 3.3 vorliegt</li><li><input type="checkbox"/> bei Trap und Doppeltrap die Wurfscheibe oder</li></ul>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p><input type="checkbox"/> bei Trap der erste Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben wurde. Wird der zweite Schuss abgegeben, so zählt das Ergebnis.</p> <p><input type="checkbox"/> bei Skeet die Wurfscheibe nicht innerhalb von drei (3) Sekunden nach dem Abruf erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</p>	<p>Doublette auf den Abruf nicht sofort erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</p> <p><input type="checkbox"/> bei Trap der erste Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben wurde. Wird der zweite Schuss abgegeben, so zählt das Ergebnis.</p> <p><input type="checkbox"/> bei Skeet die Wurfscheibe nicht innerhalb von drei (3) Sekunden nach dem Abruf erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</p>	<p>Doublette auf den Abruf nicht sofort erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</p> <p><input type="checkbox"/> bei Trap der erste Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben wurde. Wird der zweite Schuss abgegeben, so zählt das Ergebnis.</p> <p><input type="checkbox"/> bei Skeet die Wurfscheibe nicht innerhalb von drei (3) Sekunden nach dem Abruf erscheint und der Schütze die Annahme verweigert und dies anzeigt, indem er seine Flinte absetzt.</p>
<p>3.8.2. Neue Scheibe letzter Absatz</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden (auch wenn der Schütze bereits geschossen hat), wenn</p> <p><input type="checkbox"/> der Schütze erkennbar gestört worden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> ein anderer Schütze auf seine Wurfscheibe geschossen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Hauptrichter, aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Lage ist festzustellen, ob die Wurfscheibe als TREFFER, FEHLER oder NO</p>	<p>3.8.2. Neue Scheibe letzter Absatz</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden (auch wenn der Schütze bereits geschossen hat), wenn</p> <p><input type="checkbox"/> der Schütze erkennbar gestört worden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> ein anderer Schütze auf seine Wurfscheibe geschossen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Hauptrichter, aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Lage ist festzustellen, ob die Wurfscheibe als TREFFER, FEHLER oder NO</p>	<p>3.8.2. Neue Scheibe letzter Absatz</p> <p>Eine neue Wurfscheibe muss geworfen werden (auch wenn der Schütze bereits geschossen hat), wenn</p> <p><input type="checkbox"/> der Schütze erkennbar gestört worden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> ein anderer Schütze auf seine Wurfscheibe geschossen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> der Hauptrichter, aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Lage ist festzustellen, ob die Wurfscheibe als TREFFER, FEHLER oder NO</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>TARGET zu werten ist (In diesem Fall wird sich der Hauptrichter, bevor er eine endgültige Entscheidung trifft, mit den Hilfsrichtern beraten).</p> <p>□ der Schütze an der Reihe ist und sich unbeabsichtigt ein Schuss löst, bevor er sein Kommando gegeben hat (Für versehentlich ausgelöste Schüsse kann der Schütze bestraft werden).</p> <p>□ bei Trap die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt wurde und der zweite Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben werden konnte. In diesem Fall muss bei der Wiederholung die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt und mit dem zweiten Schuss beschossen werden. Wird die Scheibe mit dem ersten Schuss getroffen, so wird sie als FEHLER gewertet.</p>	<p>TARGET zu werten ist (In diesem Fall wird sich der Hauptrichter, bevor er eine endgültige Entscheidung trifft, mit den Hilfsrichtern beraten).</p> <p>□ <del>der Schütze an der Reihe ist und sich unbeabsichtigt ein Schuss löst, bevor er sein Kommando gegeben hat (Für versehentlich ausgelöste Schüsse kann der Schütze bestraft werden).</del></p> <p>Der Schütze an der Reihe ist und erstmals innerhalb einer Serie eine unbeabsichtigte Schussabgabe vor Abruf auftritt. Der Schützen wird verwarnet. Wird der zweite Schuss jedoch abgegeben, wird das Ergebnis gewertet.</p> <p>□ bei Trap die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt wurde und der zweite Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben werden konnte. In diesem Fall muss bei der Wiederholung die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt und mit dem zweiten Schuss beschossen werden. Wird die Scheibe mit dem ersten Schuss getroffen, so wird sie als FEHLER gewertet.</p>	<p>TARGET zu werten ist (In diesem Fall wird sich der Hauptrichter, bevor er eine endgültige Entscheidung trifft, mit den Hilfsrichtern beraten).</p> <p>□ Der Schütze an der Reihe ist und erstmals innerhalb einer Serie eine unbeabsichtigte Schussabgabe vor Abruf auftritt. Der Schützen wird verwarnet. Wird der zweite Schuss jedoch abgegeben, wird das Ergebnis gewertet.</p> <p>□ bei Trap die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt wurde und der zweite Schuss wegen einer Funktionsstörung an Flinte oder Munition nicht abgegeben werden konnte. In diesem Fall muss bei der Wiederholung die Scheibe mit dem ersten Schuss gefehlt und mit dem zweiten Schuss beschossen werden. Wird die Scheibe mit dem ersten Schuss getroffen, so wird sie als FEHLER gewertet.</p>
<p>3.8.3 Regeln für das Doublettenschießen</p>	<p><del>3.8.3 Regeln für das Doublettenschießen</del></p>	<p>3.8.3 Regeln für das Doublettenschießen</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>NO TARGET wird nicht anerkannt, wenn eine Scheibe einer Doublette regelwidrig ist, der Schütze jedoch beide Scheiben beschießt. In diesem Fall wird das Ergebnis gewertet.</p> <p>Eine Doublette wird als NO TARGET gewertet und der Schütze muss, um das Resultat beider Schüsse feststellen zu können, beide Wurfscheiben wiederholen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>□ die erste Wurfscheibe regelgerecht, die zweite Wurfscheibe regelwidrig ist, unabhängig davon, ob der Schütze die erste Wurfscheibe getroffen hat oder nicht.</li><li>□ eine Funktionsstörung an Flinte oder Munition den Schützen daran hindert, auf die erste Wurfscheibe zu schießen.</li><li>□ der Schütze die erste Wurfscheibe verfehlt und diese mit der zweiten Wurfscheibe zusammenstößt, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte, oder wenn Bruchstücke der ersten Wurfscheibe die zweite Wurfscheibe zerstören, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte.</li></ul>	<p><del>NO TARGET wird nicht anerkannt, wenn eine Scheibe einer Doublette regelwidrig ist, der Schütze jedoch beide Scheiben beschießt. In diesem Fall wird das Ergebnis gewertet.</del></p> <p><del>Eine Doublette wird als NO TARGET gewertet und der Schütze muss, um das Resultat beider Schüsse feststellen zu können, beide Wurfscheiben wiederholen, wenn</del></p> <p><del>□ die erste Wurfscheibe regelgerecht, die zweite Wurfscheibe regelwidrig ist, unabhängig davon, ob der Schütze die erste Wurfscheibe getroffen hat oder nicht.</del></p> <p><del>□ eine Funktionsstörung an Flinte oder Munition den Schützen daran hindert, auf die erste Wurfscheibe zu schießen.</del></p> <p><del>□ der Schütze die erste Wurfscheibe verfehlt und diese mit der zweiten Wurfscheibe zusammenstößt, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte, oder wenn Bruchstücke der ersten Wurfscheibe die zweite Wurfscheibe zerstören, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte.</del></p> <p>Eine Doublette wird als NO TARGET gewertet und der Schütze muss, um das Resultat beider Schüsse feststellen zu können, beide</p>	<p>Eine Doublette wird als NO TARGET gewertet und der Schütze muss, um das Resultat beider Schüsse feststellen zu können, beide Wurfscheiben wiederholen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ eine oder beide Scheiben der Doublette regelwidrig sind.</li><li>▪ eine Funktionsstörung an Flinte oder Munition den Schützen daran hindert, auf die erste Wurfscheibe zu schießen.</li><li>▪ der Schütze die erste Wurfscheibe verfehlt und diese mit der zweiten Wurfscheibe zusammenstößt, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte, oder wenn Bruchstücke der ersten Wurfscheibe die zweite Wurfscheibe zerstören, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte.</li><li>▪ beide Scheiben der Doublette mit einem Schuss getroffen werden. Die Doublette wird maximal zweimal wiederholt, danach gilt, wenn beide Scheiben mit einem Schuss getroffen wurden, Treffer/Fehler.</li></ul> <p>Tritt beim zweiten Schuss eine anerkannte Waffenstörung auf, wird die erste Scheibe gewertet und die Doublette zur Feststellung des</p>
---	---	---

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

	<p>Wurfscheiben wiederholen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ eine oder beide Scheiben der Doublette regelwidrig sind.</li><li>▪ eine Funktionsstörung an Flinte oder Munition den Schützen daran hindert, auf die erste Wurfscheibe zu schießen.</li><li>▪ der Schütze die erste Wurfscheibe verfehlt und diese mit der zweiten Wurfscheibe zusammenstößt, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte, oder wenn Bruchstücke der ersten Wurfscheibe die zweite Wurfscheibe zerstören, bevor er seinen zweiten Schuss abgeben konnte.</li><li>▪ beide Scheiben der Doublette mit einem Schuss getroffen werden. Die Doublette wird maximal zweimal wiederholt, danach gilt, wenn beide Scheiben mit einem Schuss getroffen wurden, Treffer/Fehler.</li></ul> <p>Tritt beim zweiten Schuss eine anerkannte Waffenstörung auf, wird die erste Scheibe gewertet und die Doublette zur Feststellung des zweiten Schusses wiederholt.</p> <p>Tritt erstmals während einer Runde eine</p>	<p>zweiten Schusses wiederholt.</p> <p>Tritt erstmals während einer Runde eine unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf aber vor Erscheinen der Doublette auf, wird der Schütze verwarnet und die erste Scheibe als Fehler gewertet. Die Doublette wird zur Feststellung des zweiten Schusses wiederholt. Wird der zweite Schuss jedoch abgegeben, wird das Ergebnis gewertet. Tritt erneut eine unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf aber vor Erscheinen der Doublette während einer Serie auf, gilt Fehler/Fehler.</p>
--	--	--

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

	<p>unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf aber vor Erscheinen der Doublette auf, wird der Schütze verwahrt und die erste Scheibe als Fehler gewertet. Die Doublette wird zur Feststellung des zweiten Schusses wiederholt. Wird der zweite Schuss jedoch abgegeben, wird das Ergebnis gewertet. Tritt erneut eine unbeabsichtigte Schussabgabe nach Abruf aber vor Erscheinen der Doublette während einer Serie auf, gilt Fehler/Fehler.</p>	
<p>3.9.1.1 Einzelwertung bis Platz 6 Bei Ergebnisgleichheit innerhalb der ersten sechs (6) Plätze, muss, wenn kein Finale geschossen wird, ein Stechen durchgeführt werden. Ist für das Stechen eine Zeit nicht im Voraus vereinbart, so haben die Schützen mit dem Schießleiter in Kontakt zu bleiben, sodass das Stechen noch innerhalb von 30 Minuten nach Beendigung des Wettkampfes stattfinden kann. Bei einem Stechen bei Ergebnisgleichheit muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine</p>	<p>3.9.1.1 Einzelwertung bis Platz 6 Bei Ergebnisgleichheit innerhalb der ersten sechs (6) Plätze, muss, wenn kein Finale geschossen wird, ein Stechen durchgeführt werden. Ist für das Stechen eine Zeit nicht im Voraus vereinbart, so haben die Schützen mit dem Schießleiter in Kontakt zu bleiben, sodass das Stechen noch innerhalb von 30 Minuten nach Beendigung des Wettkampfes stattfinden kann. <del>Bei einem Stechen bei Ergebnisgleichheit muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine</del></p>	<p>3.9.1.1 Einzelwertung bis Platz 6 Bei Ergebnisgleichheit innerhalb der ersten sechs (6) Plätze, muss, wenn kein Finale geschossen wird, ein Stechen durchgeführt werden. Ist für das Stechen eine Zeit nicht im Voraus vereinbart, so haben die Schützen mit dem Schießleiter in Kontakt zu bleiben, sodass das Stechen noch innerhalb von 30 Minuten nach Beendigung des Wettkampfes stattfinden kann. Bei einem Stechen bei Ergebnisgleichheit muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>Waffe laden und innerhalb von 20 Sekunden seine Wurfscheibe abrufen, nachdem der Richter das Kommando START gegeben oder der Schütze vor ihm auf eine reguläre Wurfscheibe geschossen hat. Alle Einzelheiten zum Stechen sind unter 15.3. (Finalregeln Flinte) zu finden.</p>	<p><del>Waffe laden und innerhalb von 20 Sekunden seine Wurfscheibe abrufen, nachdem der Richter das Kommando START gegeben oder der Schütze vor ihm auf eine reguläre Wurfscheibe geschossen hat. Alle Einzelheiten zum Stechen sind unter 15.3. (Finalregeln Flinte) zu finden.</del></p> <p>Bei einem Stechen bei Ergebnisgleichheit muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Waffe laden und bei Trap und Doppeltrap innerhalb von 12 Sekunden, bei Skeet innerhalb von 15, Sekunden seine Wurfscheibe abrufen, nachdem der Richter das Kommando START gegeben hat. Alle Einzelheiten zum Stechen sind unter 15.3. (Finalregeln Flinte) zu finden.</p>	<p>Waffe laden und bei Trap und Doppeltrap innerhalb von 12 Sekunden, bei Skeet innerhalb von 15 Sekunden, seine Wurfscheibe abrufen, nachdem der Richter das Kommando START gegeben hat. Alle Einzelheiten zum Stechen sind unter 15.3. (Finalregeln Flinte) zu finden.</p>
<p>3.10.8.3 Zeitbegrenzung Zwölf (12) Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Wurfscheibe beschossen oder der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein Kommando geben. Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnt (Gelbe Karte) und bei jedem</p>	<p>3.10.8.3 Zeitbegrenzung <del>Zwölf (12) Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Wurf-scheibe beschossen oder der Haupt-richter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein Kommando geben. Zwölf Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Wurf-scheibe beschossen hat und das Ergebnis feststeht oder</del></p>	<p>3.10.8.3 Zeitbegrenzung Zwölf Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Wurfscheibe beschossen hat und das Ergebnis feststeht oder der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein Kommando geben. Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnt (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (Grüne Karte).</p>	<p><del>der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein Kommando geben.</del>  <del>Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwahrt (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (Grüne Karte).</del></p> <p>Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwahrt (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß wird die zu beschießende Scheibe als Fehler gewertet (Grüne Karte).</p>	<p>wird die zu beschießende Scheibe als Fehler gewertet (Grüne Karte).</p>
<p>3.15.7.3 Zeitbegrenzung          Zwölf (12) Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Doublette beschossen hat oder der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein Kommando geben. Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim</p>	<p>3.15.7.3 Zeitbegrenzung          Zwölf (12) Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Doublette beschossen hat oder der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein</p>	<p>3.15.7.3 Zeitbegrenzung          Zwölf (12) Sekunden nachdem der Vorschütze eine regelgerechte Doublette beschossen hat oder der Hauptrichter das Zeichen zum Beginn des Schießens gegeben hat, muss der Schütze seine Stellung einnehmen, seine Flinte laden und sein</p>



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

<p>ersten Verstoß innerhalb einer Serie gewarnt (gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (grüne Karte).</p>	<p>Kommando geben. <del>Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie gewarnt (gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (grüne Karte).</del> Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnt (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß wird die zu beschießende Doublette als Fehler/Fehler gewertet.</p>	<p>Kommando geben. Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnt (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß wird die zu beschießende Doublette als Fehler/Fehler gewertet.</p>
<p>3.20.7.1 Fertighaltung letzter Satz Der Abzugsarm muss am Körper anliegen und bei nicht angehobenen Schultern ganz abgebogen sein.</p>	<p>3.20.7.1 Fertighaltung letzter Satz <del>Der Abzugsarm muss am Körper anliegen und bei nicht angehobenen Schultern ganz abgebogen sein.</del> Der Oberarm muss bei der Prüfung der Markierungsstreifen senkrecht am Körper anliegen, der Unterarm muss waagrecht im 90-Grad-Winkel dazu bei nicht angehobenen Schultern nach vorne gebeugt sein.</p>	<p>3.20.7.1 Fertighaltung letzter Satz Der Oberarm muss bei der Prüfung der Markierungsstreifen senkrecht am Körper anliegen, der Unterarm muss waagrecht im 90-Grad-Winkel dazu bei nicht angehobenen Schultern nach vorne gebeugt sein.</p>
<p>3.20.8 Schießordnung Jeder Schütze in der Rotte schießt, beginnend auf Station eins (1), in der vorgeschriebenen Reihenfolge, bevor er von Station eins (1) zu</p>	<p>3.20.8 Schießordnung Jeder Schütze in der Rotte schießt, beginnend auf Station eins (1), in der vorgeschriebenen Reihenfolge, bevor er von Station eins (1) zu</p>	<p>3.20.8 Schießordnung Jeder Schütze in der Rotte schießt, beginnend auf Station eins (1), in der vorgeschriebenen Reihenfolge, bevor er von Station eins (1) zu</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Station zwei (2) usw. bis zu Station acht (8) wechselt.	Station zwei (2) usw. bis zu Station acht (8) wechselt.  Schießt ein Schütze beim Skeet in der falschen Reihenfolge in seiner Rotte, wird er verwarnet und das Ergebnis wird gewertet. Tritt dies innerhalb einer Serie erneut auf, werden die Scheibe als Fehler gewertet.	Station zwei (2) usw. bis zu Station acht (8) wechselt.  Schießt ein Schütze beim Skeet in der falschen Reihenfolge in seiner Rotte, wird er verwarnet und das Ergebnis wird gewertet. Tritt dies innerhalb einer Serie erneut auf, werden die Scheibe als Fehler gewertet.
3.20.8.3 Zeitbegrenzung letzter Satz  Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnet (gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (grüne Karte).	3.20.8.3 Zeitbegrenzung letzter Satz  <del>Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie verwarnet (gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß mit einem Abzug von je einem Treffer bestraft (grüne Karte).</del> Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie gewarnet (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß wird die zu beschießende Doublette als Fehler/Fehler gewertet.	3.20.8.3 Zeitbegrenzung letzter Satz  Bei Nichtbeachtung wird der Schütze beim ersten Verstoß innerhalb einer Serie gewarnet (Gelbe Karte) und bei jedem weiteren Verstoß wird die zu beschießende Doublette als Fehler/Fehler gewertet.
Teil 15 Finalregeln Flinte		
15.3.2 Finalvorbereitung Satz 2  15 bis 30 Minuten vor Finalbeginn müssen sich	15.3.2 Finalvorbereitung Satz 2  <del>15 bis 30 Minuten vor Finalbeginn müssen sich</del>	15.3.2 Finalvorbereitung Satz 2  30 Minuten vor Finalbeginn müssen sich alle

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

alle Finalisten oder ihre Trainer oder Mannschaftsführer auf dem Stand melden. Die Jury wird die Finalisten oder Trainer oder Mannschaftsführer anweisen, dass sie ihre Munition in nummerierte Behälter (entsprechend den Startnummern) legen. Die Jury wird die Munition zum Testen auswählen und die Ausrüstungskontrolle durchführen. Die Munitionskontrollen müssen vor der Vorstellung der Finalisten abgeschlossen sein. Die Finalisten dürfen den Schießstand verlassen, müssen aber spätestens 10 Minuten vor dem Finalstart zurückkehren. Es darf keine weitere Munition zum Schießstand mitgebracht werden.

~~alle Finalisten oder ihre Trainer oder Mannschaftsführer auf dem Stand melden. Die Jury wird die Finalisten oder Trainer oder Mannschaftsführer anweisen, dass sie ihre Munition in nummerierte Behälter (entsprechend den Startnummern) legen. Die Jury wird die Munition zum Testen auswählen und die Ausrüstungskontrolle durchführen. Die Munitionskontrollen müssen vor der Vorstellung der Finalisten abgeschlossen sein. Die Finalisten dürfen den Schießstand verlassen, müssen aber spätestens 10 Minuten vor dem Finalstart zurückkehren. Es darf keine weitere Munition zum Schießstand mitgebracht werden.~~

30 Minuten vor Finalbeginn müssen sich alle Finalisten oder ihre Trainer oder Mannschaftsführer auf dem Stand melden und ihre Munition in nummerierte Behälter (entsprechend den Startnummern) legen. Die Jury wird die Startnummer aushändigen, Munition zum Testen auswählen und die Ausrüstungskontrolle durchführen. Die Munitionskontrollen müssen vor der Vorstellung der Finalisten abgeschlossen sein. Die Finalisten dürfen den Schiessstand verlassen, müssen aber spätestens 15 Minuten vor dem Finalstart zurückkehren. Es darf keine weitere Munition zum Schießstand mitgebracht werden.

Finalisten oder ihre Trainer oder Mannschaftsführer auf dem Stand melden und ihre Munition in nummerierte Behälter (entsprechend den Startnummern) legen. Die Jury wird die Startnummer aushändigen, Munition zum Testen auswählen und die Ausrüstungskontrolle durchführen. Die Munitionskontrollen müssen vor der Vorstellung der Finalisten abgeschlossen sein. Die Finalisten dürfen den Schiessstand verlassen, müssen aber spätestens 15 Minuten vor dem Finalstart zurückkehren. Es darf keine weitere Munition zum Schießstand mitgebracht werden.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

15.3.2 Finalvorbereitung	15.3.2 Finalvorbereitung Bei Finalisten, die die Zeitvorgaben nicht einhalten, wird jeweils die erste getroffene Scheibe im Finale als Fehler gewertet. Finalisten, die zur Präsentation nicht anwesend sind, dürfen nicht im Finale starten und landen auf dem 6. Platz.	15.3.2 Finalvorbereitung Bei Finalisten, die die Zeitvorgaben nicht einhalten, wird jeweils die erste getroffene Scheibe im Finale als Fehler gewertet. Finalisten, die zur Präsentation nicht anwesend sind, dürfen nicht im Finale starten und landen auf dem 6. Platz.
15.3.6 Finaledurchführung Skeet	15.3.6 Finaledurchführung Skeet neuer Satz Das Finale bei Skeet Mixed Team läuft bezüglich der Vorbereitung, des Ausscheidens, der Kontrollen und der Scheibenfolge ab wie ein Skeetfinale in der Einzelwertung. Die Mannschaften und deren Trainer können zu Beginn bestimmen, ob das männliche oder das weibliche Teammitglied beginnt. Nach jeder Station wechseln alle Teams den Schützen aus. Analog zum Trap Mixed Team Finale werden Stühle bereitgestellt und ein Coaching Time Out ist möglich. Bei einem möglichen Shoot Off um die Goldmedaille analog zur Einzelwertung entscheidet das Team, wer zuerst startet. Die Schießreihenfolge ist wie bei Trap Mixed Team 1-2-2-1-1-2-2 etc.	15.3.6 Finaledurchführung Skeet neuer Satz Das Finale bei Skeet Mixed Team läuft bezüglich der Vorbereitung, des Ausscheidens, der Kontrollen und der Scheibenfolge ab wie ein Skeetfinale in der Einzelwertung. Die Mannschaften und deren Trainer können zu Beginn bestimmen, ob das männliche oder das weibliche Teammitglied beginnt. Nach jeder Station wechseln alle Teams den Schützen aus. Analog zum Trap Mixed Team Finale werden Stühle bereitgestellt und ein Coaching Time Out ist möglich. Bei einem möglichen Shoot Off um die Goldmedaille analog zur Einzelwertung entscheidet das Team, wer zuerst startet. Die Schießreihenfolge ist wie bei Trap Mixed Team 1-2-2-1-1-2-2 etc.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 4 Regeln für das Schießen auf die Laufende Scheibe

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
4.3.1.1 Probeschüsse Vor dem Langsamlauf und vor dem Schnelllauf können je vier Probeschüsse (zwei links, zwei rechts) -abgegeben werden.	4.3.1.1 Probeschüsse <b>Jeweils</b> vor dem Langsamlauf und vor dem Schnelllauf können je vier Probeschüsse (zwei links, zwei rechts) abgegeben werden.	4.3.1.1 Probeschüsse Jeweils vor dem Langsamlauf und vor dem Schnelllauf können je vier Probeschüsse (zwei links, zwei rechts) abgegeben werden.
4.3.2 Laufende Scheibe gemischte Läufe – Mix Ein Wettbewerb besteht aus einem Wettkampfprogramm von 20 gemischten Läufen.	4.3.2 Laufende Scheibe gemischte Läufe – Mix Ein Wettbewerb besteht aus einem Wettkampfprogramm <b>mit zwei Durchgängen</b> von <b>jeweils</b> 20 gemischten Läufen.	4.3.2 Laufende Scheibe gemischte Läufe – Mix Ein Wettbewerb besteht aus einem Wettkampfprogramm mit zwei Durchgängen von jeweils 20 gemischten Läufen.
Tabelle Seite 8 Spalte Schusszahl bei 4.10 DM 30 Langsam-/30 Schnelllauf Sonst 20 Langsam-/20 Schnell-	Tabelle Seite 8 Spalte Schusszahl bei 4.10 <b>LM und</b> DM 30 Langsam-/30 Schnelllauf Sonst 20 Langsam-/20 Schnell-	Tabelle Seite 8 Spalte Schusszahl bei 4.10 LM und DM 30 Langsam-/30 Schnelllauf Sonst 20 Langsam-/20 Schnell-
4.10.1 Medaillenmatch „Laufende Scheibe 10 m“ Regeln für das Medaillenmatch „10 m Laufende Scheibe“ In allen ausgetragenen 10 m Wettkampfklassen, ohne Schülerklasse und Jugendklasse, werden Medaillenmatches ausgetragen. Das ausgeschriebene Programm – Langsamlauf/Schnelllauf – muss als Vorkampf gemäß SpO vor dem Medaillenmatch	4.10.1 Medaillenmatch „Laufende Scheibe 10 m“ Regeln für das Medaillenmatch „10 m Laufende Scheibe“ In allen ausgetragenen 10 m Wettkampfklassen, ohne Schülerklasse und Jugendklasse, werden Medaillenmatches ausgetragen. Das ausgeschriebene Programm – Langsamlauf/Schnelllauf – muss als Vorkampf gemäß SpO vor dem Medaillenmatch	4.10.1 Medaillenmatch „Laufende Scheibe 10 m“ Regeln für das Medaillenmatch „10 m Laufende Scheibe“ In allen ausgetragenen 10 m Wettkampfklassen, ohne Schülerklasse und Jugendklasse, werden Medaillenmatches ausgetragen. Das ausgeschriebene Programm – Langsamlauf/Schnelllauf – muss als Vorkampf gemäß SpO vor dem Medaillenmatch

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 4 Regeln für das Schießen auf die Laufende Scheibe

geschossen werden. Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß dem Vorkampfergebnis. Das Medaillenmatch wird im Schnelllauf 2,5 “ geschossen (Probe und Wertung).	geschossen werden. Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß dem Vorkampfergebnis. Das Medaillenmatch wird im Schnelllauf 2,5 “ <b>Sekunden</b> geschossen (Probe und Wertung).	geschossen werden. Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß dem Vorkampfergebnis. Das Medaillenmatch wird im Schnelllauf 2,5 Sekunden geschossen (Probe und Wertung).
--	--	---

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 5 Regeln für das Armbrustschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
	<b>Keine Änderungen für 2021</b>	

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>6.1.3.2 Leitender Kampfrichter</p> <p>Bei nationalen und internationalen Stern-, Scheibennadel- und Arrowheadturnieren (rekordberechtigte Turniere), Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss der leitende Kampfrichter ein nationaler Kampfrichter A des DSB sein.</p>	<p>6.1.3.2 Leitender Kampfrichter</p> <p>Bei nationalen und internationalen Stern-, Scheibennadel- und Arrowheadturnieren (rekordberechtigte Turniere), Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss der leitende Kampfrichter ein nationaler Kampfrichter A <b>Bogen</b> des DSB sein.</p>	<p>6.1.3.2 Leitender Kampfrichter</p> <p>Bei nationalen und internationalen Stern-, Scheibennadel- und Arrowheadturnieren (rekordberechtigte Turniere), Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss der leitende Kampfrichter ein nationaler Kampfrichter A Bogen des DSB sein.</p>
<p>6.1.3.3 Kampfrichter</p> <p>Bei Stern- und Arrowheadturnieren, Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften sind es nationale Kampfrichter des DSB.</p>	<p>6.1.3.3 Kampfrichter</p> <p>Bei Stern- und Arrowheadturnieren, Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften sind es nationale Kampfrichter <b>Bogen</b> des DSB.</p>	<p>6.1.3.3 Kampfrichter</p> <p>Bei Stern- und Arrowheadturnieren, Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften sind es nationale Kampfrichter Bogen des DSB.</p>
<p>6.1.3.4 Jury</p> <p>Die Jury besteht aus drei Mitgliedern, die nicht zur Kampfrichterkommission gehören dürfen. Bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss mindestens ein Mitglied eine nationale Kampfrichterlizenz A besitzen.</p>	<p>6.1.3.4 Jury</p> <p>Die Jury besteht aus drei Mitgliedern, die nicht zur Kampfrichterkommission gehören dürfen. Bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss mindestens ein Mitglied eine nationale Kampfrichterlizenz A <b>Bogen</b></p>	<p>6.1.3.4 Jury</p> <p>Die Jury besteht aus drei Mitgliedern, die nicht zur Kampfrichterkommission gehören dürfen. Bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften muss mindestens ein Mitglied eine nationale Kampfrichterlizenz A Bogen</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Bei Ranglistenturnieren kann eine Jury berufen werden. besitzen.	besitzen. Bei Ranglistenturnieren kann eine Jury berufen werden.	besitzen. Bei Ranglistenturnieren kann eine Jury berufen werden.
6.1.5.3 Schießt ein Schütze mehrmals mehr als die zugelassene Anzahl an Pfeilen pro Passe, kann er disqualifiziert werden und verliert alle seine bis dahin geschossenen Ringe.	6.1.5.3 Schießt ein Schütze mehrmals mehr als die zugelassene Anzahl an Pfeilen pro Passe, kann er disqualifiziert werden. <del>und verliert alle seine bis dahin geschossenen Ringe.</del>	6.1.5.3 Schießt ein Schütze mehrmals mehr als die zugelassene Anzahl an Pfeilen pro Passe, kann er disqualifiziert werden.
6.1.5.4 Wird nachgewiesen, dass ein Schütze wissentlich gegen die Sportordnung verstößt, kann er disqualifiziert werden und verliert alle seine bis dahin geschossenen Ringe.	6.1.5.4 Wird nachgewiesen, dass ein Schütze wissentlich gegen die Sportordnung verstößt, kann er disqualifiziert werden. <del>und verliert alle seine bis dahin geschossenen Ringe.</del>	6.1.5.4 Wird nachgewiesen, dass ein Schütze wissentlich gegen die Sportordnung verstößt, kann er disqualifiziert werden.
6.1.5.5 Ein Schütze, der beim Spannen des Bogens eine Technik verwendet, aufgrund der die nach Ansicht der Kampfrichter ein unbeabsichtigt ausgelöster Pfeil über die Sicherheitszone oder die Sicherheitsvorkehrungen hinausfliegen kann, und der diese Technik nach einem entsprechenden Hinweis eines Kampfrichters trotzdem weiter anwendet, ist sofort zu disqualifizieren.	6.1.5.5 Ein Schütze, der beim Ausziehen <del>Spannen</del> des Bogens eine Technik verwendet, <del>durch die nach aufgrund der die nach</del> Ansicht der Kampfrichter ein unbeabsichtigt ausgelöster Pfeil über die Sicherheitszone oder die Sicherheitsvorkehrungen hinausfliegen kann, und der diese Technik nach einem entsprechenden Hinweis eines Kampfrichters	6.1.5.5 Ein Schütze, der beim Ausziehen des Bogens eine Technik verwendet, durch die nach Ansicht der Kampfrichter ein unbeabsichtigt ausgelöster Pfeil über die Sicherheitszone oder die Sicherheitsvorkehrungen hinausfliegen kann, und der diese Technik nach einem entsprechenden Hinweis eines Kampfrichters trotzdem weiter anwendet, ist sofort zu disqualifizieren

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

	trotzdem weiter anwendet, ist sofort zu disqualifizieren	
6.1.6.4 Beim Spannen des Bogens darf keine Technik verwendet werden, durch die nach Ansicht der Kampfrichter ein unbeabsichtigt ausgelöster Pfeil über die Sicherheitszone oder Sicherheitsvorkehrungen hinausfliegen kann. Schützen, die nach einem entsprechenden Hinweis durch den Kampfrichter oder Schießleiter weiter auf einer solchen Technik bestehen, sind sofort zu disqualifizieren.	<del>6.1.6.4 Beim Spannen des Bogens darf keine Technik verwendet werden, durch die nach Ansicht der Kampfrichter ein unbeabsichtigt ausgelöster Pfeil über die Sicherheitszone oder Sicherheitsvorkehrungen hinausfliegen kann. Schützen, die nach einem entsprechenden Hinweis durch den Kampfrichter oder Schießleiter weiter auf einer solchen Technik bestehen, sind sofort zu disqualifizieren.</del>	Ersatzlos gestrichen
6.2.1.2 Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillbereich bedecken. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten ausgestreckten Armen und Fingern reichen. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende Sportschuhe bei Hallenwettkämpfen und den Fuß und die Ferse voll-ständig bedeckende Sport- oder dem	6.2.1.2 Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillbereich bedecken. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten ausgestreckten Armen und Fingern reichen. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende Sportschuhe bei Hallenwettkämpfen und den Fuß und die Ferse voll-ständig bedeckende Sport- oder dem	6.2.1.2 Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillbereich bedecken. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten ausgestreckten Armen und Fingern reichen. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende Sportschuhe bei Hallenwettkämpfen und den Fuß und die Ferse voll-ständig bedeckende Sport- oder dem

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Gelände angepasste Schuhe bei Wettkämpfen im Freien, müssen zu jeder Zeit getragen werden.	Gelände angepasste Schuhe bei Wettkämpfen im Freien, müssen zu jeder Zeit getragen werden. <b>Übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig.</b>	Gelände angepasste Schuhe bei Wettkämpfen im Freien, müssen zu jeder Zeit getragen werden. Übergroße oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig.
6.2.1.5 Beim Feldbogenschießen ist angemessene Sportkleidung zulässig.	6.2.1.5 <del>Beim Feldbogenschießen ist angemessene Sportkleidung zulässig.</del> <b>In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der Wettkämpfer, so dass man ihn leicht als seinen Trainer/Betreuer erkennen kann.</b>	6.2.1.5 In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der Wettkämpfer, so dass man ihn leicht als seinen Trainer/Betreuer erkennen kann.
6.2.2.3.1 Bogen Mittelstücke mit einem Bügel sind zulässig, vorausgesetzt, der Bügel berührt nicht ständig die Hand oder das Handgelenk des Wettkämpfers.	6.2.2.3.1 Bogen Mittelstücke mit einem Bügel sind zulässig, vorausgesetzt, der Bügel berührt nicht ständig die Hand oder <b>das</b> Handgelenk des Wettkämpfers <b>und das Mittelstück passt einschließlich Bügel durch den oben erwähnten Messring.</b>	6.2.2.3.1 Bogen Mittelstücke mit einem Bügel sind zulässig, vorausgesetzt, der Bügel berührt nicht ständig die Hand oder das Handgelenk des Wettkämpfers und das Mittelstück passt einschließlich Bügel durch den oben erwähnten Messring.
6.2.2.3.6 Fingerschutz/Ablasshilfe	6.2.2.3.6 Fingerschutz/Ablasshilfe	6.2.2.3.6 Fingerschutz/Ablasshilfe

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Gestattet ist Fingerschutz in Form von Fingerlingen, Handschuhen, Tab (weiche Lederlappchen) oder Klebeband (Pflaster) zum Ziehen und Lösen der Sehne, vorausgesetzt, sie sind geschmeidig und haben keine Hilfsmittel zum Ziehen und Lösen der Sehne. Die Nähte müssen einfarbig und gleich groß sein. Markierungen oder Linien können direkt auf dem Tab hinzugefügt werden und müssen einfarbig und gleich groß sein und die gleiche Form haben. Zusätzliche Informationen oder Markierungen sind nicht zulässig. Eine Ablasshilfe ist nicht zulässig.</p>	<p>Gestattet ist Fingerschutz in Form von Fingerlingen, Handschuhen, Tab (weiche Lederlappchen) oder Klebeband (Pflaster) zum Ziehen, Halten und Lösen der Sehne, vorausgesetzt, sie sind geschmeidig und haben keine Hilfsmittel zum Ziehen Halten und Lösen der Sehne. <del>Die Nähte müssen einfarbig und gleich groß sein.</del> Die Nähte müssen einheitlich in Bezug auf Farbe und Größe sein. Markierungen oder Linien können direkt auf dem Tab hinzugefügt werden oder sich auf einem Klebestreifen befinden, der auf dem Tab angebracht ist. Diese Markierungen müssen in Bezug auf Größe, Form und Farbe einheitlich sein. <del>Markierungen oder Linien können direkt auf dem Tab hinzugefügt werden und müssen einfarbig und gleich groß sein und die gleiche Form haben.</del> Zusätzliche Informationen oder Markierungen sind nicht zulässig. Eine Ablasshilfe ist nicht zulässig.</p>	<p>Gestattet ist Fingerschutz in Form von Fingerlingen, Handschuhen, Tab (weiche Lederlappchen) oder Klebeband (Pflaster) zum Ziehen, Halten und Lösen der Sehne, vorausgesetzt, sie sind geschmeidig und haben keine Hilfsmittel zum Ziehen Halten und Lösen der Sehne. Die Nähte müssen einheitlich in Bezug auf Farbe und Größe sein. Markierungen oder Linien können direkt auf dem Tab hinzugefügt werden oder sich auf einem Klebestreifen befinden, der auf dem Tab angebracht ist. Diese Markierungen müssen in Bezug auf Größe, Form und Farbe einheitlich sein.- Zusätzliche Informationen oder Markierungen sind nicht zulässig. Eine Ablasshilfe ist nicht zulässig.</p>
<p>6.2.2.4.3 Pfeilauflage 2. Satz Der vertikale Teil des Bogenfensters kann mit Material ausgekleidet sein; die Auskleidung muss jedoch maximal 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden oder darf nicht dicker als 3 mm sein, gemessen von der Stelle des</p>	<p>6.2.2.4.3 Pfeilauflage 2. Satz Der vertikale Teil des Bogenfensters kann mit Material ausgekleidet sein; die Auskleidung muss jedoch maximal 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden <del>oder</del> und darf nicht dicker als 3 mm sein, gemessen von der Stelle</p>	<p>6.2.2.4.3 Pfeilauflage 2. Satz Der vertikale Teil des Bogenfensters kann mit Material ausgekleidet sein; die Auskleidung muss jedoch maximal 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden und darf nicht dicker als 3 mm sein, gemessen von der Stelle des</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Mittelteils, die sich direkt neben dem Material befindet.	des Mittelteils, die sich direkt neben dem Material befindet.	Mittelteils, die sich direkt neben dem Material befindet.
<p>6.3.1.2 Optische Signale</p> <p>Optische Signale sind für alle Schützen – Rechts- und Linksschützen – gut sichtbar anzubringen. Diese Zeichen werden mittels einer Ampel, Flaggen oder einer Uhr wie folgt gegeben:</p>	<p>6.3.1.2 Optische Signale</p> <p>Optische Signale sind für alle Schützen – Rechts- und Linksschützen – gut sichtbar anzubringen. Diese Zeichen werden mittels einer Ampel, Flaggen, <b>Tafeln</b> oder einer Uhr wie folgt gegeben:</p>	<p>6.3.1.2 Optische Signale</p> <p>Optische Signale sind für alle Schützen – Rechts- und Linksschützen – gut sichtbar anzubringen. Diese Zeichen werden mittels einer Ampel, Flaggen, Tafeln oder einer Uhr wie folgt gegeben:</p>
<p>6.3.2.12</p> <p>Kann ein Schütze nicht mit zur Scheibe gehen, so kann er nach Inkenntnissetzung eines Kampfrichters einen anderen Schützen derselben Scheibe oder seinen Trainer oder Betreuer bitten, für ihn zu schreiben und die Pfeile zu holen.</p>	<p>6.3.2.12</p> <p><b>Nach dem dreimaligen Pfeifen zum Beenden der Schießzeit gehen die Schützen nach vorne zu den Scheiben zur Trefferaufnahme.</b> Kann ein Schütze nicht mit zur Scheibe gehen, so kann er nach Inkenntnissetzung eines Kampfrichters einen anderen Schützen derselben Scheibe oder seinen Trainer oder Betreuer bitten, für ihn zu schreiben und die Pfeile zu holen.</p>	<p>6.3.2.12</p> <p>Nach dem dreimaligen Pfeifen zum Beenden der Schießzeit gehen die Schützen nach vorne zu den Scheiben zur Trefferaufnahme. Kann ein Schütze nicht mit zur Scheibe gehen, so kann er nach Inkenntnissetzung eines Kampfrichters einen anderen Schützen derselben Scheibe oder seinen Trainer oder Betreuer bitten, für ihn zu schreiben und die Pfeile zu holen.</p>
<p>6.3.5.1</p> <p>Im Falle eines vom Kampfrichter bestätigten technischen Defekts (zerbrochene Nocke,</p>	<p>6.3.5.1</p> <p>Im Falle eines vom Kampfrichter bestätigten technischen Defekts (<del>zerbrochene Nocke</del>,</p>	<p>6.3.5.1</p> <p>Im Falle eines vom Kampfrichter bestätigten technischen Defekts ( unerwartete und nicht</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>abgesprungener Nockpunkt, Sehnenriss, Bogenbruch, Defekt am Visier, gebrochener Stabilisator u. Ä.) oder bestätigter gesundheitlicher Probleme, die nach Beginn des Schießens auftreten, kann dem Schützen eine angemessene Zeit gegeben werden, um den Schaden zu beheben bzw. eine ärztliche Versorgung zu erhalten und um festzustellen, ob der Sportler ohne fremde Hilfe weiterschießen kann. Die maximale Zeit zum Nachschießen der versäumten Pfeile beträgt jedoch 15 Minuten unter Einhaltung der regulären Schießreihenfolge und -zeit im normalen Wettkampfverlauf.</p>	<p><b>unerwartete und nicht vorhersehbare Defekte an der Ausrüstung des Schützen, wie z.B</b>          .abgesprungener Nockpunkt, Sehnenriss, Bogenbruch, Defekt am Visier, gebrochener Stabilisator u. Ä.) oder bestätigter gesundheitlicher Probleme, die nach Beginn des Schießens auftreten, kann dem Schützen eine angemessene Zeit gegeben werden, um den Schaden zu beheben bzw. eine ärztliche Versorgung zu erhalten und um festzustellen, ob der Sportler ohne fremde Hilfe weiterschießen kann. Die maximale Zeit zum Nachschießen der versäumten Pfeile beträgt jedoch 15 Minuten unter Einhaltung der regulären Schießreihenfolge und -zeit im normalen Wettkampfverlauf, <b>oder zwei Passen zu je sechs Pfeilen für das Schießen im Freien oder drei Passen zu je drei Pfeilen für das Schießen in der Halle, je nachdem, was zuerst beendet ist.</b></p>	<p>vorhersehbare Defekte an der Ausrüstung des Schützen, wie z.B .abgesprungener Nockpunkt, Sehnenriss, Bogenbruch, Defekt am Visier, gebrochener Stabilisator u. Ä.) oder bestätigter gesundheitlicher Probleme, die nach Beginn des Schießens auftreten, kann dem Schützen eine angemessene Zeit gegeben werden, um den Schaden zu beheben bzw. eine ärztliche Versorgung zu erhalten und um festzustellen, ob der Sportler ohne fremde Hilfe weiterschießen kann. Die maximale Zeit zum Nachschießen der versäumten Pfeile beträgt jedoch 15 Minuten unter Einhaltung der regulären Schießreihenfolge und -zeit im normalen Wettkampfverlauf, oder zwei Passen zu je sechs Pfeilen für das Schießen im Freien oder drei Passen zu je drei Pfeilen für das Schießen in der Halle, je nachdem, was zuerst beendet ist.</p>
<p>6.3.6.2.2          Sollte ein Teilstück einer Scheibenaufgabe fehlen, das eine Trennlinie oder den Teil enthält, wo sich zwei Farben berühren, dann muss der Wert eines Pfeils, der dort steckt, mit</p>	<p>6.3.6.2.2          Sollte ein Teilstück einer Scheibenaufgabe fehlen, das eine Trennlinie oder den Teil enthält, <del>w</del><b>o an dem</b> sich zwei Farben berühren, <b>oder wird die Trennlinie durch den Einschlag des Pfeils verschoben, wird</b></p>	<p>6.3.6.2.2          Sollte ein Teilstück einer Scheibenaufgabe fehlen, das eine Trennlinie oder den Teil enthält, <del>w</del><b>o an dem</b> sich zwei Farben berühren, oder wird die Trennlinie durch den Einschlag des Pfeils verschoben, wird</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Hilfe einer angenommenen Kreislinie ermittelt werden.	<del>dann muss</del> der Wert <del>eines des dort steckenden Pfeiles Pfeils, der dort steckt</del> , mit Hilfe einer angenommenen Kreislinie ermittelt <del>werden</del> .	der Wert des dort steckenden Pfeiles; mit Hilfe einer angenommenen Kreislinie ermittelt
6.3.6.7.2 Wird bei Wettbewerben in der Halle oder im Freien ein Irrtum auf dem Schusszettel entdeckt, bevor die Pfeile gezogen wurden, so darf dieser, wenn es sich um einen Irrtum bei den einzelnen Pfeilwerten - handelt, nur von einem Kampfrichter korrigiert werden. Handelt es sich um einen Irrtum in der Addition der Pfeilwerte, so kann dieser vom Schreiber korrigiert werden. Die Korrektur muss in Gegenwart eines Kampfrichters geschehen und von diesem abgezeichnet werden, bevor die Pfeile gezogen werden. Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.	6.3.6.7.2 Wird bei Wettbewerben in der Halle oder im Freien ein Irrtum auf dem Schusszettel entdeckt, bevor die Pfeile gezogen wurden, so darf dieser, wenn es sich um einen Irrtum bei den einzelnen Pfeilwerten - handelt, nur von einem Kampfrichter korrigiert werden. Handelt es sich um einen Irrtum in der Addition der Pfeilwerte, so kann dieser vom Schreiber korrigiert werden. <del>Die Korrektur muss in Gegenwart eines Kampfrichters geschehen und von diesem abgezeichnet werden, bevor die Pfeile gezogen werden.</del> Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.	6.3.6.7.2 Wird bei Wettbewerben in der Halle oder im Freien ein Irrtum auf dem Schusszettel entdeckt, bevor die Pfeile gezogen wurden, so darf dieser, wenn es sich um einen Irrtum bei den einzelnen Pfeilwerten - handelt, nur von einem Kampfrichter korrigiert werden. Handelt es sich um einen Irrtum in der Addition der Pfeilwerte, so kann dieser vom Schreiber korrigiert werden. Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.
6.4.1.1 Tabelle	<b>6.4.1.1 Tabelle (bitte Anhang beachten)</b>	<b>6.4.1.1 Tabelle (bitte Anhang beachten)</b>



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

6.4.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie in Richtung der Scheiben muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. Pfeile eines Schützen die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.	6.4.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie <b>in Richtung der Scheiben</b> muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. <b>Der Bereich erstreckt sich von der Mitte der Schießlinie bis zum äußeren Rand der 3-Meter-Linie in Richtung der Scheiben.</b> Pfeile <b>eines Schützen</b> die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.	6.4.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie in Richtung der Scheiben muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. Der Bereich erstreckt sich von der Mitte der Schießlinie bis zum äußeren Rand der 3-Meter-Linie in Richtung der Scheiben. Pfeile eines Schützen die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.
6.5 Wettbewerbe im Freien 6.5.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Auflagen 6.5.1.1 Tabelle	6.5 Wettbewerbe im Freien 6.5.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Auflagen 6.5.1.1 Tabelle <b>Bitte Anhang beachten</b>	6.5 Wettbewerbe im Freien 6.5.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Auflagen 6.5.1.1 Tabelle <b>Bitte Anhang beachten</b>
6.5.1.2.1 80 cm-6-Ring-Auflage	6.5.1.2.1 <i>Nach der Tabelle der Toleranzen hinzufügen:</i> <b>Wenn vier Schützen auf vier 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer Scheibe schießen, schießt Schütze A auf die linke obere, Schütze B auf die rechte obere, Schütze C auf die linke untere und Schütze D auf die rechte untere Auflage.</b> <b>Wenn drei Schützen auf drei im Rechteck angeordnete 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer</b>	6.5.1.2.1 <i>Nach der Tabelle der Toleranzen hinzufügen:</i> Wenn vier Schützen auf vier 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer Scheibe schießen, schießt Schütze A auf die linke obere, Schütze B auf die rechte obere, Schütze C auf die linke untere und Schütze D auf die rechte untere Auflage. Wenn drei Schützen auf drei im Rechteck angeordnete 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

	Scheibe schießen (alle Schützen stehen gleichzeitig an der Schießlinie), schießt Schütze A auf die linke untere, Schütze B auf die obere und Schütze C auf die rechte untere Auflage.	Scheibe schießen (alle Schützen stehen gleichzeitig an der Schießlinie), schießt Schütze A auf die linke untere, Schütze B auf die obere und Schütze C auf die rechte untere Auflage.
6.5.2.1 Scheiben/Ständer (erster Satz) Alle Entfernungen werden von einem Punkt, der senkrecht unter dem Gold jeder Scheibe liegt, zur Schießlinie hin genau vermessen. Die Messtoleranz .....	6.5.2.1 Scheiben/Ständer ( <b>erster Satz</b> ) <del>Alle Entfernungen werden von einem Punkt, der senkrecht unter dem Gold jeder Scheibe liegt, zur Schießlinie hin genau vermessen.</del> Die Messtoleranz .....	6.5.2.1 Scheiben/Ständer ( <b>erster Satz</b> )  Die Messtoleranz .....
6.5.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. Pfeile, die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.	6.5.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie <b>in Richtung der Scheiben</b> muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. <b>Der Bereich erstreckt sich von der Mitte der Schießlinie bis zum äußeren Rand der 3-Meter-Linie in Richtung der Scheiben.</b> Pfeile <b>eines Schützen</b> die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.	6.5.2.2 3-Meter-Linie Vor der Schießlinie in Richtung der Scheiben muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. Der Bereich erstreckt sich von der Mitte der Schießlinie bis zum äußeren Rand der 3-Meter-Linie in Richtung der Scheiben. Pfeile eines Schützen die in diesen Bereich fallen, während der Schütze an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.5.3.1.1 Ergebnisgleichheit (letzter Satz)</p> <p>Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil in sein mittleres Scheibensbild. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden.</p>	<p>6.5.3.1.1 Ergebnisgleichheit (letzter Satz)</p> <p>Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil <del>in sein mittleres Scheibensbild</del> auf seine Auflage. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden. <b>Sieger des Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 (Recurve) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen die Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Schießen mehrere Schützen um einen oder mehrere Plätze, gewinnen so viele Schützen, deren Pfeile näher am Zentrum sind, wie es Plätze gibt. Lassen sich diese Pfeile nicht ermitteln, so schießen nur die Schützen ein zweites Stechen, die es betrifft.</b></p>	<p>6.5.3.1.1 Ergebnisgleichheit (letzter Satz)</p> <p>Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil auf seine Auflage. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden. Sieger des Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 (Recurve) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen die Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Schießen mehrere Schützen um einen oder mehrere Plätze, gewinnen so viele Schützen, deren Pfeile näher am Zentrum sind, wie es Plätze gibt. Lassen sich diese Pfeile nicht ermitteln, so schießen nur die Schützen ein zweites Stechen, die es betrifft.</p>
---	---	---

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.5.3.2.5.1 Ergebnisgleichheit im Finale Recurve</p> <p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil auf das mittlere Scheibenbild innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist.</p> <p>Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>	<p>6.5.3.2.5.1 Ergebnisgleichheit im Finale Recurve</p> <p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil auf <del>das mittlere Scheibenbild</del> seine Auflage innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. <b>Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet.</b> Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist.</p> <p>Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>	<p>6.5.3.2.5.1 Ergebnisgleichheit im Finale Recurve</p> <p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil auf seine Auflage innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist.</p> <p>Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>
<p>6.5.3.2.6.1 Ergebnisgleichheit im Finale Compound</p>	<p>6.5.3.2.6.1 Ergebnisgleichheit im Finale Compound</p>	<p>6.5.3.2.6.1 Ergebnisgleichheit im Finale Compound</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Haben beide Schützen nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird so lange wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>	<p>Haben beide Schützen nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. <b>Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil ein X geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet.</b> Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird so lange wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>	<p>Haben beide Schützen nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil ein X geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird so lange wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.</p>
<p>6.5.4.3 Internationale Scheibennadelturniere (rekordberechtigt) 70 m-Runde für Recurve 60 m-Runde für Recurve Jugend und Altersklasse 50 m-Runde für Compound</p>	<p>6.5.4.3 Internationale Scheibennadelturniere (rekordberechtigt) 70 m-Runde für Recurve 60 m-Runde für Recurve Jugend und Altersklasse 50 m-Runde für Compound <b>50 m Runde für Blankbogen</b></p>	<p>6.5.4.3 Internationale Scheibennadelturniere (rekordberechtigt) 70 m-Runde für Recurve 60 m-Runde für Recurve Jugend und Altersklasse 50 m-Runde für Compound 50 m Runde für Blankboge</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.6.1.3 Auflagen (Ende von 6.6.1.3) Eine Scheibe darf nur von höchstens vier Schützen beschossen werden. Zusätzliche Vierergruppen können eingeteilt werden.</p>	<p>6.6.1.3 Auflagen (Ende von 6.6.1.3) Eine Scheibe darf nur von höchstens vier Schützen beschossen werden. Zusätzliche Vierergruppen können eingeteilt werden. <b>Die Schießfolge ergibt sich aus Regel 6.6.7.2.</b></p>	<p>6.6.1.3 Auflagen (Ende von 6.6.1.3) Eine Scheibe darf nur von höchstens vier Schützen beschossen werden. Zusätzliche Vierergruppen können eingeteilt werden. Die Schießfolge ergibt sich aus Regel 6.6.7.2</p>
<p>6.6.2 Meisterschaftsprogramm (letzter Satz) Bis einschließlich Landesmeisterschaft wird eine Feldbogenmeisterschaftsrunde geschossen.</p>	<p>6.6.2 Meisterschaftsprogramm (letzter Satz) <del>Bis einschließlich Landesmeisterschaft wird eine Feldbogenmeisterschaftsrunde geschossen.</del></p>	<p>6.6.2 Meisterschaftsprogramm (letzter Satz)</p>
<p>6.6.3 Ausstattung des Kurses (letzter Satz) 1 km oder mehr als 15 Min. Fußmarsch betragen. Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs beträgt nicht mehr als 100 m.</p>	<p>6.6.3 Ausstattung des Kurses <b>(letzter Satz)</b> 1 km oder mehr als 15 Min. Fußmarsch betragen. Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs beträgt nicht mehr als 100 m. <b>Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt. Bei Arrowhead-Turnieren dürfen keine Walk-up-Scheiben und Fächerschüsse aufgestellt werden.“</b> <b>Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel</b></p>	<p>6.6.3 Ausstattung des Kurses <b>(letzter Satz)</b> 1 km oder mehr als 15 Min. Fußmarsch betragen. Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs beträgt nicht mehr als 100 m. Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt. Bei Arrowhead-Turnieren dürfen keine Walk-up-Scheiben und Fächerschüsse aufgestellt werden.“ Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

	führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.	führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.
<p>6.6.4 Bekleidung</p> <p>Beim Feldbogenschießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. Kleidung in Camouflage sowie übergroße, hängende, mit großen Außentaschen versehene Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein, als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen.</p> <p>Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden.</p> <p>Die Startnummer des Wettkämpfers muss während des Schießens gut sichtbar getragen werden.</p> <p>Rückenköcher sind zulässig.</p>	<p>6.6.4 Bekleidung</p> <p>Beim Feldbogenschießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. <b>Blaue Jeanshosen sind nicht erlaubt.</b> Kleidung in Camouflage sowie übergroße, <b>oder sackartige hängende, mit großen Außentaschen versehene</b> Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene Schuhe <b>und dem Gelände angepasste Schuhe</b> müssen zu jeder Zeit getragen werden. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein, als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen.</p> <p>Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden.</p> <p>Die Startnummer des Wettkämpfers muss während des Schießens gut sichtbar getragen werden.</p> <p>Rückenköcher sind zulässig.</p>	<p>6.6.4 Bekleidung</p> <p>Beim Feldbogenschießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. Blaue Jeanshosen sind nicht erlaubt. Kleidung in Camouflage sowie übergroße, oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene Schuhe und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sein, als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten gestreckten Armen und Fingern reichen.</p> <p>Bei schlechtem Wetter darf Schutzkleidung getragen werden.</p> <p>Die Startnummer des Wettkämpfers muss während des Schießens gut sichtbar getragen werden.</p> <p>Rückenköcher sind zulässig.</p>
6.6.7.1 Verhaltensregeln (vierter Absatz)	6.6.7.1 Verhaltensregeln (vierter Absatz)	6.6.7.1 Verhaltensregeln (vierter Absatz)

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Kein Schütze darf zur Scheibe vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind.	Kein Schütze darf zur Scheibe vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind, <b>es sei denn, er wird vom Kampfrichter dazu aufgefordert.</b>	Kein Schütze darf zur Scheibe vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind, es sei denn, er wird vom Kampfrichter dazu aufgefordert.
<p>6.6.7.2 Schießfolge (letzter Satz)</p> <p>Langsame Gruppen dürfen anderen Gruppen gestatten, zu überholen, sofern der Veranstalter oder die Kampfrichter von der Änderung in Kenntnis gesetzt werden.</p> <p>Die Zuordnung der Auflagen zum jeweiligen Schützen ergibt sich aus Regel 6.6.1.3.</p>	<p>6.6.7.2 Schießfolge (letzter Satz)</p> <p>Langsame Gruppen dürfen anderen Gruppen gestatten, zu überholen, sofern der Veranstalter oder die Kampfrichter von der Änderung in Kenntnis gesetzt werden.</p> <p><b>Die Zuordnung der Auflagen zum jeweiligen Schützen ergibt sich aus Regel 6.6.1.3.</b></p>	<p>6.6.7.2 Schießfolge (letzter Satz)</p> <p>Langsame Gruppen dürfen anderen Gruppen gestatten, zu überholen, sofern der Veranstalter oder die Kampfrichter von der Änderung in Kenntnis gesetzt werden.</p> <p>Die Zuordnung der Auflagen zum jeweiligen Schützen ergibt sich aus Regel 6.6.1.3.</p>
<p>6.6.7.7 Scheiben aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes auf eine Scheibe eine falsche Auflage aufgezo- gen und beschossen</p> <p>wird die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf die Scheibe geschossen haben oder wird eine Scheibe durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird diese Scheibe (für die betroffene Wettkampfklasse) im Falle eines Protestes aus der Wertung genommen und</p>	<p>6.6.7.7 Scheiben aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes auf eine Scheibe eine falsche <b>Auflage aufgezo- gen und beschossen</b></p> <p>wird die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf die Scheibe geschossen haben oder wird eine Scheibe durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird diese Scheibe (für die betroffene Wettkampfklasse) <b>im Falle eines Protestes</b> aus der Wertung genommen und</p>	<p>6.6.7.7 Scheiben aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes auf eine Scheibe eine falsche Auflage aufgezo- gen und beschossen</p> <p>wird die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf die Scheibe geschossen haben oder wird eine Scheibe durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird diese Scheibe (für die betroffene Wettkampfklasse) aus der</p>



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p> <p>Bei einer Qualifikationsmeisterschaft (Kreis, Gau, Bezirk, Land) wird die aus der Wertung genommene Scheibe nachgeschossen, und zwar von allen Schützen der betroffenen Wettkampfklasse und auf einer Scheibe mit der für die jeweilige Scheibenaufgabe maximalen bekannten Entfernung.</p>	<p>das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p> <p>Bei einer Qualifikationsmeisterschaft (Kreis, Gau, Bezirk, Land) wird die aus der Wertung genommene Scheibe nachgeschossen, und zwar von allen Schützen der betroffenen Wettkampfklasse und auf einer Scheibe mit der für die jeweilige Scheibenaufgabe maximalen bekannten Entfernung.</p>	<p>Wertung genommen und das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p> <p>Bei einer Qualifikationsmeisterschaft (Kreis, Gau, Bezirk, Land) wird die aus der Wertung genommene Scheibe nachgeschossen, und zwar von allen Schützen der betroffenen Wettkampfklasse und auf einer Scheibe mit der für die jeweilige Scheibenaufgabe maximalen bekannten Entfernung.</p>
<p>6.6.8.1</p> <p>Ferngläser und Teleskope dürfen jederzeit verwendet werden. Es muss sich jedoch um Standardferngläser ohne Skalen auf den Linsen oder irgendeine andere eingebaute Vorrichtung zum Schätzen der Entfernung handeln.</p>	<p>6.6.8.1</p> <p>Ferngläser und Teleskope dürfen jederzeit verwendet werden. Es muss sich jedoch um Standardferngläser ohne Skalen auf den Linsen oder irgendeine andere eingebaute Vorrichtung zum Schätzen <b>oder Messen</b> der Entfernung handeln.</p>	<p>6.6.8.1</p> <p>Ferngläser und Teleskope dürfen jederzeit verwendet werden. Es muss sich jedoch um Standardferngläser ohne Skalen auf den Linsen oder irgendeine andere eingebaute Vorrichtung zum Schätzen oder Messen der Entfernung handeln.</p>
<p>6.6.8.4</p> <p>Jegliche Aufzeichnungen, die über die normalen Visiereinstellungen, das Regelwerk und die Notierung der laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten.</p>	<p>6.6.8.4</p> <p>Jegliche Aufzeichnungen, die über die normalen Visiereinstellungen, das Regelwerk und die Notierung der laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. <b>Der Begriff „normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als</b></p>	<p>6.6.8.4</p> <p>Jegliche Aufzeichnungen, die über die normalen Visiereinstellungen, das Regelwerk und die Notierung der laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff „normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

	mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.	mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.
<p>6.6.10.1 Arrowhead-Runde mit internationalen Auszeichnungen (WA-Arrowheads)</p> <p>Eine Arrowhead-Runde besteht aus zwei getrennten Feldbogenkursen mit je einer beliebigen Anzahl von Scheiben (zwischen 12 und 24), deren Summe durch vier teilbar sein muss (also mindestens 24 Scheiben), drei Pfeile pro Scheibe. Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt. Eine Arrowhead-Runde kann auf Kursen mit ausschließlich bekannten Entfernungen, unbekanntent Entfernungen oder einer Kombi-nation aus beiden geschossen werden.</p>	<p>6.6.10.1 Arrowhead-Runde mit internationalen Auszeichnungen (WA-Arrowheads)</p> <p>Eine Arrowhead-Runde besteht aus zwei getrennten Feldbogenkursen mit je einer beliebigen Anzahl von Scheiben (zwischen 12 und 24), deren Summe durch vier teilbar sein muss (also mindestens 24 Scheiben), drei Pfeile pro Scheibe. <del>Die Kurse können mit einer beliebigen Anzahl von Walk-up-Scheiben und Fächerschüssen ausgestattet sein; die Entfernungen sind in Regel 6.6.1.2 festgelegt.</del> Eine Arrowhead-Runde kann auf Kursen mit ausschließlich bekannten Entfernungen, unbekanntent Entfernungen oder einer Kombi-nation aus beiden geschossen werden.</p>	<p>6.6.10.1 Arrowhead-Runde mit internationalen Auszeichnungen (WA-Arrowheads)</p> <p>Eine Arrowhead-Runde besteht aus zwei getrennten Feldbogenkursen mit je einer beliebigen Anzahl von Scheiben (zwischen 12 und 24), deren Summe durch vier teilbar sein muss (also mindestens 24 Scheiben), drei Pfeile pro Scheibe. Eine Arrowhead-Runde kann auf Kursen mit ausschließlich bekannten Entfernungen, unbekanntent Entfernungen oder einer Kombi-nation aus beiden geschossen werden.</p>
<p>6.7.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Pflöcke</p> <p>Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des 11/10-Rings (vertikal vom Boden</p>	<p>6.7.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Pflöcke</p> <p>Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des <del>11</del>/10-Rings (vertikal vom Boden</p>	<p>6.7.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Pflöcke</p> <p>Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des 10-Rings (vertikal vom Boden</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:	gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:  <b>Neue Tabelle siehe Anhang</b>	gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:
6.7.2 Meisterschaftsprogramm Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Ziele auf unbekannte Entfernungen. Bis einschließlich Landesmeisterschaft wird eine 3D-Meisterschaftsrunde geschossen. Jeder Schütze muss 2 Pfeile pro Ziel schießen. Die maximale Zeit einer Gruppe von zwei Schützen für zwei Pfeile beträgt 2 Minuten.	6.7.2 Meisterschaftsprogramm Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Ziele auf unbekannte Entfernungen. <del>Bis einschließlich Landesmeisterschaft wird eine 3D-Meisterschaftsrunde geschossen.</del> Jeder Schütze muss 2 Pfeile pro Ziel schießen. Die maximale Zeit einer Gruppe von zwei Schützen für zwei Pfeile beträgt 2 Minuten.	6.7.2 Meisterschaftsprogramm Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Ziele auf unbekannte Entfernungen. Jeder Schütze muss 2 Pfeile pro Ziel schießen. Die maximale Zeit einer Gruppe von zwei Schützen für zwei Pfeile beträgt 2 Minuten.
6.7.3 Ausstattung des Kurses (erster Satz) Der Kurs ist so anzulegen, dass die Abschusspflöcke und die Scheiben ohne unnötige Schwierigkeiten, Gefahren und Zeitverschwendung erreicht werden können. 3D-Kurse sollen so komprimiert wie möglich angelegt werden.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (erster Satz) Der Kurs ist so anzulegen, dass die Abschusspflöcke und die <b>Scheiben Ziele</b> ohne unnötige Schwierigkeiten, Gefahren und Zeitverschwendung erreicht werden können. 3D-Kurse sollen so komprimiert wie möglich angelegt werden.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (erster Satz) Der Kurs ist so anzulegen, dass die Abschusspflöcke und die Ziele ohne unnötige Schwierigkeiten, Gefahren und Zeitverschwendung erreicht werden können. 3D-Kurse sollen so komprimiert wie möglich angelegt werden.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

6.7.3 Ausstattung des Kurses (fünfter Absatz) Die Tierziele werden so aufgestellt, dass ....	6.7.3 Ausstattung des Kurses (fünfter Absatz) Die <del>Tierziele</del> Ziele werden so aufgestellt, dass ....	6.7.3 Ausstattung des Kurses (fünfter Absatz) Die Ziele werden so aufgestellt, dass ....
6.7.3 Ausstattung des Kurses (sechster Absatz) Alle Ziele müssen fortlaufend nummeriert sein. Die Nummern sind mindestens 20 cm groß und entweder schwarz auf gelb oder gelb auf schwarz. Sie werden 5-10 Meter, bevor man die Stelle mit der Abbildung des jeweiligen Tierziels erreicht, angebracht.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (sechster Absatz) Alle Ziele müssen fortlaufend nummeriert sein. Die Nummern sind mindestens 20 cm groß <del>und entweder schwarz auf gelb oder gelb auf schwarz</del> und für die Schützen eindeutig sichtbar. Sie werden 5-10 Meter, bevor man die Stelle mit der Abbildung des jeweiligen Ziels <del>Tierziels</del> erreicht, angebracht.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (sechster Absatz) Alle Ziele müssen fortlaufend nummeriert sein. Die Nummern sind mindestens 20 cm groß und für die Schützen eindeutig sichtbar. Sie werden 5-10 Meter, bevor man die Stelle mit der Abbildung des jeweiligen Ziels erreicht, angebracht.
6.7.3 Ausstattung des Kurses (achter Absatz) Wenn der Schießpflock frei ist, kann die Gruppe nach vorne zur Stelle mit der Abbildung des jeweiligen Tierziels gehen. Dies ist der zweite Wartebereich, bis die Scheibe frei ist.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (achter Absatz) Wenn der Schießpflock frei ist, kann die Gruppe nach vorne zur Stelle mit der Abbildung des jeweiligen <del>Tierziels</del> Ziels gehen. Dies ist der zweite Wartebereich, bis die Scheibe frei ist.	6.7.3 Ausstattung des Kurses (achter Absatz) Wenn der Schießpflock frei ist, kann die Gruppe nach vorne zur Stelle mit der Abbildung des jeweiligen Ziels gehen. Dies ist der zweite Wartebereich, bis die Scheibe frei ist.
6.7.3 Ausstattung des Kurses ( neunter Absatz)	6.7.3 Ausstattung des Kurses ( neunter Absatz)	6.7.3 Ausstattung des Kurses ( neunter Absatz)

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Bei kleineren Tieren (Gruppengröße 4) platzieren die Ausrichter zwei Tierziele nebeneinander. Der auf - der linken Schießposition stehende Schütze schießt auf das linke Ziel, der auf der rechten Schießposition stehende Schütze schießt auf das rechte Ziel.</p>	<p>Bei kleineren <del>Tieren</del> <b>Zielen Tieren</b> (Gruppengröße 4) platzieren die Ausrichter zwei <del>Tierziele</del> <b>Ziele Tierziele</b> nebeneinander. Der auf - der linken Schießposition stehende Schütze schießt auf das linke Ziel, der auf der rechten Schießposition stehende Schütze schießt auf das rechte Ziel.</p>	<p>Bei kleineren Zielen (Gruppengröße 4) platzieren die Ausrichter zwei Ziele nebeneinander. Der auf - der linken Schießposition stehende Schütze schießt auf das linke Ziel, der auf der rechten Schießposition stehende Schütze schießt auf das rechte Ziel.</p>
<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( 9-10-11 Absatz) Für alle anderen Tiergruppen 1, 2, 3 kann der Ausrichter ein zusätzliches Tierziel aufstellen. Die Tierziele werden so aufgestellt, dass sie von allen Wettkämpfern in voller Größe gesehen werden. Bei jedem Schießpflock sollen immer zwei Schützen gleichzeitig schießen können. Deutlich sichtbare Wegweiser von Tierziel zu Tierziel müssen in angemessenen Abständen angebracht werden, um sicheres und leichtes Gehen im Kurs zu gewährleisten.</p>	<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( 9-10-11 Absatz) Für alle anderen <del>Gruppen Tiergruppen</del> <b>Gruppen Tiergruppen</b> 1, 2, 3 kann der Ausrichter ein zusätzliches <del>Tierziel</del> <b>Ziel Tierziel</b> aufstellen. Die <del>Tierziele</del> <b>Ziele Tierziele</b> werden so aufgestellt, dass sie von allen Wettkämpfern in voller Größe gesehen werden. Bei jedem Schießpflock sollen immer zwei Schützen gleichzeitig schießen können. Deutlich sichtbare Wegweiser von <del>Tierziel</del> <b>Ziel Tierziel</b> zu <del>Tierziel</del> <b>Ziel Tierziel</b> müssen in angemessenen Abständen angebracht werden, um sicheres und leichtes Gehen im Kurs zu gewährleisten.</p>	<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( 9-10-11 Absatz) Für alle anderen Gruppen 1, 2, 3 kann der Ausrichter ein zusätzliches Ziel aufstellen. Die Ziele werden so aufgestellt, dass sie von allen Wettkämpfern in voller Größe gesehen werden. Bei jedem Schießpflock sollen immer zwei Schützen gleichzeitig schießen können. Deutlich sichtbare Wegweiser von Ziel zu Ziel müssen in angemessenen Abständen angebracht werden, um sicheres und leichtes Gehen im Kurs zu gewährleisten.</p>
<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( letzter Absatz)</p>	<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( letzter Absatz)</p>	<p>6.7.3 Ausstattung des Kurses ( letzter Absatz)</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Der 3D-Kurs muss spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn fertiggestellt sein und zur Abnahme bereit-stehen. Bei Meisterschaften muss der Kurs spätestens zwei Tage vor Schießbeginn morgens bereitstehen, mit Ausnahme von Kursen, die abgeändert werden.</p>	<p>Der 3D-Kurs muss spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn fertiggestellt sein und zur Abnahme bereit-stehen. Bei Meisterschaften muss der Kurs spätestens zwei Tage vor Schießbeginn morgens bereitstehen, mit Ausnahme von Kursen, die abgeändert werden. <b>Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.</b></p>	<p>Der 3D-Kurs muss spätestens 16 Stunden vor Schießbeginn fertiggestellt sein und zur Abnahme bereit-stehen. Bei Meisterschaften muss der Kurs spätestens zwei Tage vor Schießbeginn morgens bereitstehen, mit Ausnahme von Kursen, die abgeändert werden. Kein Schütze darf vor Wettkampfbeginn in den Parcours gehen. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zur Disqualifikation des entsprechenden Schützen.</p>
<p>6.7.4 Bekleidung Beim 3D-Schießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. Kleidung in Camouflage sowie übergroße, hängende, mit großen Außentaschen versehene Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden.</p>	<p>6.7.4 Bekleidung Beim 3D-Schießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. <b>Blaue Jeanshosen sind nicht erlaubt</b> Kleidung in Camouflage sowie übergroße, <b>oder sackartige hängende, mit großen Außentaschen versehene</b> Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene <b>und dem Gelände angepasste</b> Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden.</p>	<p>6.7.4 Bekleidung Beim 3D-Schießen ist angemessene Sportkleidung zu tragen. Blaue Jeanshosen sind nicht erlaubt Kleidung in Camouflage sowie übergroße, oder sackartige Hosen oder Shorts sind nicht zulässig. Vollständig geschlossene und dem Gelände angepasste Schuhe müssen zu jeder Zeit getragen werden.</p>
<p>6.7.7.1 Der Kurs ist ausschließlich unbekannt.</p>	<p>6.7.7.1 Der Kurs ist ausschließlich unbekannt.</p>	<p>6.7.7.1 Der Kurs ist ausschließlich unbekannt.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Die Ziele sind Tieren in den verschiedenen Größen und Formen nachempfunden.</p>	<p><del>Die Ziele sind Tieren in den verschiedenen Größen und Formen nachempfunden.</del></p>	
<p>6.7.7.2 Es werden 3D-Tierscheiben verwendet. Die Scheiben sind dreidimensional und verwenden eine große Anzahl an Tierformen unterschiedlicher Größe. Die Anzahl an verwendeten Tieren, ihre jeweilige Größe und die Größe der Wertungszonen sind nicht festgelegt. Die Trennlinien der Wertungszonen liegen im höheren Wertungsbereich. Die Körperfarbe der Tiere entspricht dem gewählten Tier. Die Tierscheiben sind in vier Wertungszonen aufgeteilt (11, 10, 8 und 5).</p>	<p>6.7.7.2 Es werden <b>3 D Ziele 3D-Tierscheiben</b> verwendet. Die <del>Scheiben Ziele</del> sind dreidimensional und verwenden eine große Anzahl an <del>Tierformen Formen (bevorzugt Tierformen)</del> unterschiedlicher Größe. <del>Die Anzahl an verwendeten Tieren, ihre jeweilige Größe und die Größe der Wertungszonen sind nicht festgelegt.</del> Die Trennlinien der Wertungszonen liegen im höheren Wertungsbereich. <del>Die Körperfarbe der Tiere entspricht dem gewählten Tier.</del> Die <del>Tierscheiben-Ziele</del> sind in vier Wertungszonen aufgeteilt (11, 10, 8 und 5).</p>	<p>6.7.7.2 Es werden 3 D Ziele verwendet. Die Ziele sind dreidimensional und verwenden eine große Anzahl an Formen (bevorzugt Tierformen) unterschiedlicher Größe. Die Trennlinien der Wertungszonen liegen im höheren Wertungsbereich. Die Ziele sind in vier Wertungszonen aufgeteilt (11, 10, 8 und 5).</p>
<p>6.7.7.2 (letzter Absatz) Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seiner Scheibe wendet sich ein Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die</p>	<p>6.7.7.2 (letzter Absatz) Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf <del>seiner Scheibe seinem Ziel</del> wendet sich ein Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die</p>	<p>6.7.7.2 (letzter Absatz) Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seinem Ziel wendet sich ein Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils –.....	Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils –.....	Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils –.....
6.7.8.1 Verhaltensregeln Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer Linie einzunehmen, die parallel zum Tierziel durch seinen .....	6.7.8.1 Verhaltensregeln Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer Linie einzunehmen, die parallel zum <del>Tierziel</del> <b>Ziel</b> durch seinen .....	6.7.8.1 Verhaltensregeln Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer Linie einzunehmen, die parallel zum Ziel durch seinen .....
6.7.8.1 Verhaltensregeln (4. Absatz) Kein Schütze darf zum Tierziel vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind, es sei denn, er wird vom Kampfrichter dazu aufgefordert.	6.7.8.1 Verhaltensregeln (4. Absatz) Kein Schütze darf zum <del>Tierziel</del> <b>Ziel</b> vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind, es sei denn, er wird vom Kampfrichter dazu aufgefordert.	6.7.8.1 Verhaltensregeln (4. Absatz) Kein Schütze darf zum Ziel vorgehen, bevor nicht alle Schützen der Gruppe mit dem Schießen fertig sind, es sei denn, er wird vom Kampfrichter dazu aufgefordert.
6.7.8.2 Schießfolge (6. Satz) Ein Einzelschütze schießt immer von der linken Seite des Pflocks auf die entsprechende Reihe.	6.7.8.2 Schießfolge (6. Satz) Ein Einzelschütze schießt immer von der linken Seite des Pflocks auf <del>die entsprechende Reihe.</del> <b>das entsprechende Ziel</b>	6.7.8.2 Schießfolge (6. Satz) Ein Einzelschütze schießt immer von der linken Seite des Pflocks auf das entsprechende Ziel
6.7.8.2 Schießfolge (7. Satz) Die Gruppen werden so eingeteilt, dass sie alle zur gleichen Zeit auf verschiedenen Tierziele	6.7.8.2 Schießfolge (7. Satz) Die Gruppen werden so eingeteilt, dass sie alle zur gleichen Zeit auf verschiedenen <b>Ziele</b>	6.7.8.2 Schießfolge (7. Satz) Die Gruppen werden so eingeteilt, dass sie alle zur gleichen Zeit auf verschiedenen Ziele mit



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>mit dem Schießen beginnen und die Runde auf dem Tierziel beenden, das vor dem liegt, auf dem sie begonnen haben.</p>	<p><b>Tierziele</b> mit dem Schießen beginnen und die Runde auf dem <b>Ziel Tierziel</b> beenden, das vor dem liegt, auf dem sie begonnen haben.</p>	<p>dem Schießen beginnen und die Runde auf dem Ziel beenden, das vor dem liegt, auf dem sie begonnen haben.</p>
<p>6.7.8.2 Schießfolge (8. Satz) Übersteigt die Anzahl der Teilnehmer die normale Kapazität des Kurses, können zusätzliche Gruppen gebildet werden, die nach Bedarf in das Feld eingegliedert werden können. Zusätzliche Gruppen, die auf einem Tierbild eingeteilt worden sind, warten, .....</p>	<p>6.7.8.2 Schießfolge (8. Satz) Übersteigt die Anzahl der Teilnehmer die normale Kapazität des Kurses, können zusätzliche Gruppen gebildet werden, die nach Bedarf in das Feld eingegliedert werden können. Zusätzliche Gruppen, die auf einem <b>Tierbild Ziel</b> eingeteilt worden sind, warten, .....</p>	<p>6.7.8.2 Schießfolge (8. Satz) Übersteigt die Anzahl der Teilnehmer die normale Kapazität des Kurses, können zusätzliche Gruppen gebildet werden, die nach Bedarf in das Feld eingegliedert werden können. Zusätzliche Gruppen, die auf einem Ziel eingeteilt worden sind, warten, .....</p>
<p>6.7.8.2 Schießfolge (11 Satz) Sobald die vorausgehende Gruppe den Abschusspflock freimacht, tritt die nachfolgende Gruppe aus dem Wartebereich an den Pflock mit dem Tierbild der Scheibe, die geschossen wird. Wenn die vorausgehende Gruppe die Scheibe freigemacht hat und sich in sicherem Abstand befindet, kann die folgende Gruppe den Tierbildbereich verlassen, .....</p>	<p>6.7.8.2 Schießfolge (11 Satz) Sobald die vorausgehende Gruppe den Abschusspflock freimacht, tritt die nachfolgende Gruppe aus dem Wartebereich an den Pflock mit <b>dem Bild des Ziels, das beschossen wird. Tierbild der Scheibe, die geschossen</b> wird. Wenn die vorausgehende Gruppe die Scheibe freigemacht hat und sich in sicherem Abstand befindet, kann die folgende Gruppe den <b>Zielbildbereich Tierbildbereich</b> verlassen, .....</p>	<p>6.7.8.2 Schießfolge (11 Satz) Sobald die vorausgehende Gruppe den Abschusspflock freimacht, tritt die nachfolgende Gruppe aus dem Wartebereich an den Pflock mit dem Bild des Ziels, das beschossen wird. wird. Wenn die vorausgehende Gruppe die Scheibe freigemacht hat und sich in sicherem Abstand befindet, kann die folgende Gruppe den Zielbildbereich verlassen, .....</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.7.8.3 Zeitnahme und Verwarnungen (2. Satz)</p> <p>Eine Schießzeit von 90 Sekunden pro Tierbild ist erlaubt, sobald der Schütze seine Schießposition am Abschusspflock eingenommen hat.</p>	<p>6.7.8.3 Zeitnahme und Verwarnungen (2. Satz)</p> <p>Eine Schießzeit von <del>90</del> 120 Sekunden pro <del>Tierbild</del> Ziel ist erlaubt, sobald der Schütze seine Schießposition am Abschusspflock eingenommen hat.</p>	<p>6.7.8.3 Zeitnahme und Verwarnungen (2. Satz)</p> <p>Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der Schütze seine Schießposition am Abschusspflock eingenommen hat.</p>
<p>6.7.8.4 Wertung</p> <p>Pfeile, die im Tierziel stecken, aber nicht zu sehen sind, können nur von einem Kampfrichter gewertet werden.</p>	<p>6.7.8.4 Wertung</p> <p>Pfeile, die im <del>Tierziel</del> Ziel stecken, aber nicht zu sehen sind, können nur von einem Kampfrichter gewertet werden.</p>	<p>6.7.8.4 Wertung</p> <p>Pfeile, die im Ziel stecken, aber nicht zu sehen sind, können nur von einem Kampfrichter gewertet werden.</p>
<p>6.7.8.7 Ziele aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf das Ziel geschossen haben oder wird ein Ziel durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird dieses Ziel (für die betroffene Wettkampfklasse) im Falle eines Protests aus der Wertung genommen und das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p>	<p>6.7.8.7 Ziele aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf das Ziel geschossen haben oder wird ein Ziel durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird dieses Ziel (für die betroffene Wettkampfklasse) <del>im Falle eines Protests</del> aus der Wertung genommen und das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p>	<p>6.7.8.7 Ziele aus der Wertung nehmen</p> <p>Wird während des Wettkampfes die Position eines Abschusspflocks verändert, nachdem bereits Wettkämpfer auf das Ziel geschossen haben oder wird ein Ziel durch Witterungseinflüsse für einzelne Schützen unbeschießbar, so wird dieses Ziel (für die betroffene Wettkampfklasse) aus der Wertung genommen und das Gesamtergebnis wird als volle Runde gewertet.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

### 6.4.1.1 Tabelle

Klasse	Pfeile gesamt	Entfernung/Auflage
Schüler C m/w <b>Recurve</b>	<b>Empfehlung: 30</b>	<b>Empfehlung: 10 m, 80 cm-Auflage</b>
Schüler B m/w <b>Recurve</b>	<b>Empfehlung: 60</b>	<b>Empfehlung: 18 m, 80 cm-Auflage</b>
Schüler A m/w <b>Recurve</b>	60	18 m, 60 cm-Auflage
Schüler A m/w <b>Compound</b>	<b>Empfehlung: 60</b>	<b>Empfehlung: 18 m, 60 cm-Auflage, wobei „X“ als 10 zählt</b>
Schüler A m/w <b>Blankbogen</b>	<b>Empfehlung: 60</b>	<b>Empfehlung: 18 m, 60 cm-Auflage</b>
Jugend m/w	60	18 m, 40 cm-Auflage Compound: Vertikale Dreifachauflage
Blankbogen	60	18 m, 40 cm-Auflage
<b>Recurve Seniorenklasse</b>	<b>60</b>	<b>18 m, 40 cm-Auflage</b>
Alle anderen Klassen	60	18 m, 40 cm-Auflage oder vertikale Dreifachauflage
Entfernungstoleranzen: 25 m, 18 m: +/- 0,10 m		

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

### 6.5.1.1 Tabelle

Klasse	Pfeile gesamt	Entfernung/Auflage
Schüler C m/w <b>Recurve</b>	<b>Empfehlung: 36</b>	<b>Empfehlung: 15 m, 80 cm-Auflage</b>
Schüler B m/w <b>Recurve</b>	<b>Empfehlung: 72</b>	<b>Empfehlung: 25 m, 80 cm-Auflage</b>
Schüler A m/w <b>Recurve</b>	72	40 m, 122 cm-Auflage
Schüler A m/w <b>Compound</b>	<b>Empfehlung: 72</b>	<b>Empfehlung: 40 m, 80 cm-Auflage</b>
Schüler A m/w <b>Blankbogen</b>	<b>Empfehlung: 72</b>	<b>Empfehlung: 25 m, 80 cm-Auflage</b>
Jugend m/w	72	60 m, 122 cm-Auflage
Blankbogen	72	<b>50 m, 122 cm-Auflage</b>
Compound	72	50 m, 80 cm 6-Ring-Auflage
Recurve Junioren, Herren, Damen	72	70 m, 122 cm-Auflage
Recurve Mastersklasse	72	60 m, 122 cm-Auflage
Recurve Seniorenklasse	72	50 m, 122 cm-Auflage
Entfernungstoleranzen: 90 m, 70 m, 60 m: +/- 0,30 m 50 m, 40 m, 30 m: +/- 0,15 m		

Die Klassen, in denen eine Empfehlung ausgesprochen wird, gibt es nur auf Landesverbandsebene.

### 6.7.1 Zweite Tabelle

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
<b>10er-Ring</b>	> 130 mm	110-129 mm	70-109 mm	20-69 mm
Rot	<b>30-45 Meter</b>	<b>20-35 Meter</b>	<b>10-25 Meter</b>	<b>5-15 Meter</b>
Blau	<b>20-30 Meter</b>	<b>15-25 Meter</b>	<b>10-20 Meter</b>	<b>5-15 Meter</b>

Bei einer Meisterschaft müssen die Ziele im Parcours zu gleichen Teilen auf die 4 Gruppen aufgeteilt werden.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Inhaltsverzeichnis 7.2 Sicherheit (siehe auch Sicherheitsblatt Regel 7)	Inhaltsverzeichnis 7.2 Sicherheit ( <del>siehe auch Sicherheitsblatt Regel 7</del> )	Inhaltsverzeichnis 7.2 Sicherheit
7.1.3 Repliken Abweichungen sind erlaubt, sofern sie dazu dienen, Fälschungen zu verhindern.	<b>7.1.3 Repliken</b> Abweichungen sind erlaubt, sofern sie <del>dazu dienen, Fälschungen zu verhindern.</del> zeitgenössisch sind und zum Stil der Waffe passen.	<b>7.1.3 Repliken</b> Abweichungen sind erlaubt, sofern sie zeitgenössisch sind und zum Stil der Waffe passen.
7.2 Sicherheit (siehe auch Sicherheitsblatt Regel 7)	7.2 Sicherheit ( <del>siehe auch Sicherheitsblatt Regel 7</del> )	7.2 Sicherheit
7.2.1 Transport von Treibladungen und Zündmitteln	<b>7.2.1 Transport von Treibladungen und ,Zündmitteln und Geschossen</b>	<b>7.2.1 Transport von Treibladungen ,Zündmitteln und Geschossen</b>
7.2.1.1 Treibladungen	<b>7.2.1.1 Treibladungen</b>	<b>7.2.1.1 Treibladungen</b>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>Das Pulver darf nur in Behältern mit für jeden Schuss einzeln abgemessenen oder abgewogenen Pulvermengen auf den Schießstand gebracht werden. Die Empfehlung des DSB zum Transport von Pulver ist zu beachten.</p> <p>Es ist verboten, eine nicht abgemessene oder nicht abgewogene Pulvermenge als Ladung zu verwenden.</p> <p>Loses Pulver darf nicht auf den Schießstand gebracht werden.</p>	<p>Das Pulver darf nur in Behältern mit für jeden Schuss einzeln abgemessenen oder abgewogenen Pulvermengen auf den Schießstand gebracht werden. <del>Die Empfehlung des DSB zum Transport von Pulver ist zu beachten.</del></p> <p>Es ist verboten, eine nicht abgemessene oder nicht abgewogene Pulvermenge als Ladung zu verwenden.</p> <p>Loses Pulver darf nicht auf den Schießstand gebracht werden.</p> <p>Die Ladung darf nur aus fabrikmäßig hergestelltem Schwarzpulver ohne Zusätze als Treibladungspulver, einem oder mehreren Verdämmungsmitteln (keine Kunststoffe) bestehen. Es darf nur eine Schwarzpulvermenge als Treibladung verwendet werden, für die die Waffe zugelassen ist.</p> <p><b>Richtsätze</b></p> <p>Langwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,25 g Pulver (Ausnahme: Flinten bis max 6,2 g). Faustfeuerwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,1 g Pulver. Als Zündkraut darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze</p>	<p>Das Pulver darf nur in Behältern mit für jeden Schuss einzeln abgemessenen oder abgewogenen Pulvermengen auf den Schießstand gebracht werden. Es ist verboten, eine nicht abgemessene oder nicht abgewogene Pulvermenge als Ladung zu verwenden.</p> <p>Loses Pulver darf nicht auf den Schießstand gebracht werden.</p> <p>Die Ladung darf nur aus fabrikmäßig hergestelltem Schwarzpulver ohne Zusätze als Treibladungspulver, einem oder mehreren Verdämmungsmitteln (keine Kunststoffe) bestehen. Es darf nur eine Schwarzpulvermenge als Treibladung verwendet werden, für die die Waffe zugelassen ist.</p> <p><b>Richtsätze</b></p> <p>Langwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,25 g Pulver (Ausnahme: Flinten bis max 6,2 g). Faustfeuerwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,1 g Pulver. Als Zündkraut darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze verwendet werden. Fabrikmäßig hergestellte Schwarzpulverpresslinge dürfen nicht</p>
---	--	---

Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard

4. Februar 2020

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

	verwendet werden. Fabrikmäßig hergestellte Schwarzpulverpresslinge dürfen nicht zerkleinert werden. Dieses Verbot gilt auch zur Herstellung von Zündkraut aus Presslingen.	zerkleinert werden. Dieses Verbot gilt auch zur Herstellung von Zündkraut aus Presslingen.
	7.2.1.2 Geschosse Das Geschoss darf nur aus Blei (Kugeldisziplinen) und bei Wurfscheibenwettbewerben aus Schrotten aus Blei oder nicht-toxischen Bleiersatzstoffen aus Monometallen bestehen. Schrote dürfen einen maximalen Durchmesser von 2,6 mm haben.	7.2.1.2 Geschosse Das Geschoss darf nur aus Blei (Kugeldisziplinen) und bei Wurfscheibenwettbewerben aus Schrotten aus Blei oder nicht-toxischen Bleiersatzstoffen aus Monometallen bestehen. Schrote dürfen einen maximalen Durchmesser von 2,6 mm haben.
7.2.1.3 Zündmittel Zündhütchen sind stets in verschließbaren, gekennzeichneten Behältern zum Stand zu bringen. Für das Zündkraut sind kleine (maximales Füllgewicht 16,2 g), mit einem funktionsfähigen Verschluss -versehene Pulverflaschen zu verwenden.	<b>7.2.1.3 Zündmittel</b> Zündhütchen sind stets in verschließbaren, gekennzeichneten Behältern zum Stand zu bringen. Für das Zündkraut sind kleine (maximales Füllgewicht 16,2 g), mit einem funktionsfähigen Verschluss -versehene Pulverflaschen mit <b>Druckentlastung</b> zu verwenden.	<b>7.2.1.3 Zündmittel</b> Zündhütchen sind stets in verschließbaren, gekennzeichneten Behältern zum Stand zu bringen. Für das Zündkraut sind kleine (maximales Füllgewicht 16,2 g), mit einem funktionsfähigen Verschluss -versehene Pulverflaschen mit Druckentlastung zu verwenden.



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p><b>7.2.2 Ausrüstung des Schützen</b></p> <p>Beim Vorderladerschießen ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Vgl. Sportordnung 0.2. Die Regel 0.5.3.2 ist nicht anzuwenden. Kontaktlinsen ersetzen keine Schutzbrille.</p> <p>Beim Vorderladerschießen ist stets ein Gehörschutz zu tragen.</p> <p>Der Schütze hat alle zum Laden der Waffe und zur Beseitigung von Störungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge mitzubringen. Es ist nicht gestattet, sich während des Wettkampfes von einem anderen -Schützen Werkzeug oder andere Dinge auszuleihen oder sich zureichen zu lassen.</p> <p>Die Ladung darf nur aus fabrikmäßig hergestelltem Schwarzpulver ohne Zusätze als Treibladungspulver, einem oder mehreren Verdämmungsmitteln und einem Geschoss aus Blei (Kugeldisziplinen) und bei Wurfscheibenwettbewerben aus Schrote aus Blei oder nicht-toxischen Bleiersatzstoffen aus Monometallen bestehen. Schrote dürfen einen maximalen Durchmesser von 2,6 mm haben.</p>	<p><b>7.2.2 Ausrüstung des Schützen</b></p> <p>Beim Vorderladerschießen ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Vgl. Sportordnung 0.2. Die Regel 0.5.3.2 ist nicht anzuwenden. Kontaktlinsen ersetzen keine Schutzbrille.</p> <p>Beim Vorderladerschießen ist stets ein Gehörschutz zu tragen.</p> <p>Der Schütze hat alle zum Laden der Waffe und zur Beseitigung von Störungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge mitzubringen. Es ist nicht gestattet, sich während des Wettkampfes von einem anderen -Schützen Werkzeug oder andere Dinge auszuleihen oder sich zureichen zu lassen.</p> <p><del>Die Ladung darf nur aus fabrikmäßig hergestelltem Schwarzpulver ohne Zusätze als Treibladungspulver, einem oder mehreren Verdämmungsmitteln und einem Geschoss aus Blei (Kugeldisziplinen) und bei Wurfscheibenwettbewerben aus Schrote aus Blei oder nicht-toxischen Bleiersatzstoffen aus Monometallen bestehen. Schrote dürfen einen maximalen Durchmesser von 2,6 mm haben.</del></p>	<p><b>7.2.2 Ausrüstung des Schützen</b></p> <p>Beim Vorderladerschießen ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Vgl. Sportordnung 0.2. Die Regel 0.5.3.2 ist nicht anzuwenden. Kontaktlinsen ersetzen keine Schutzbrille.</p> <p>Beim Vorderladerschießen ist stets ein Gehörschutz zu tragen.</p> <p>Der Schütze hat alle zum Laden der Waffe und zur Beseitigung von Störungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge mitzubringen. Es ist nicht gestattet, sich während des Wettkampfes von einem anderen -Schützen Werkzeug oder andere Dinge auszuleihen oder sich zureichen zu lassen.</p>
--	---	---

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>Es darf nur eine Schwarzpulvermenge als Treibladung verwendet werden, für die die Waffe zugelassen ist.</p> <p>Richtsätze</p> <p>Langwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,25 g Pulver (Ausnahme: Flinten bis max 6,2 g).</p> <p>Faustfeuerwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,1 g Pulver.</p> <p>Als Zündkraut darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze verwendet werden. Fabrikmäßig hergestellte Schwarzpulverpresslinge dürfen nicht zerkleinert werden. Dieses Verbot gilt auch zur Herstellung von Zündkraut aus Presslingen</p>	<p><del>Es darf nur eine Schwarzpulvermenge als Treibladung verwendet werden, für die die Waffe zugelassen ist.</del></p> <p><b>Richtsätze</b></p> <p><del>Langwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,25 g Pulver (Ausnahme: Flinten bis max 6,2 g).</del></p> <p><del>Faustfeuerwaffen: je Millimeter Laufinnendurchmesser 0,1 g Pulver.</del></p> <p><del>Als Zündkraut darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze verwendet werden. Fabrikmäßig hergestellte Schwarzpulverpresslinge dürfen nicht zerkleinert werden. Dieses Verbot gilt auch zur Herstellung von Zündkraut aus Presslingen.</del></p>	
<p>7.3 Schießstände</p> <p>Bei den Perkussionswettbewerben sollen zwischen den Schützenständen Seitenblenden angebracht sein.</p> <p>Bei den Steinschloss- und Luntenschlosswettbewerben müssen undurchlässige Seitenblenden vorhanden sein.</p> <p>Hinter den Schützen müssen Ablageflächen vorhanden sein, auf denen die Schützen ihre</p> <p>Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard</p>	<p>7.3 Schießstände</p> <p>Bei den Perkussionswettbewerben sollen zwischen den Schützenständen Seitenblenden angebracht sein.</p> <p>Bei den Steinschloss- und Luntenschlosswettbewerben müssen undurchlässige Seitenblenden vorhanden sein.</p> <p>Hinter den Schützen (vom Schießstand <b>abgewandte Seite</b>) müssen Ablageflächen</p>	<p>7.3 Schießstände</p> <p>Bei den Perkussionswettbewerben sollen zwischen den Schützenständen Seitenblenden angebracht sein.</p> <p>Bei den Steinschloss- und Luntenschlosswettbewerben müssen undurchlässige Seitenblenden vorhanden sein.</p> <p>Hinter den Schützen (vom Schießstand abgewandte Seite) müssen Ablageflächen</p> <p>4. Februar 2020</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

Waffen laden und ihre Ladeutensilien ablegen können.	vorhanden sein, auf denen die Schützen ihre Waffen laden und ihre Ladeutensilien ablegen können.	vorhanden sein, auf denen die Schützen ihre Waffen laden und ihre Ladeutensilien ablegen können.
7.4 Waffen Übersicht: siehe Tabelle.	7.4 Waffen Übersicht: siehe Tabelle <a href="#">und Anhang Waffenkontrollblätter</a>	7.4 Waffen Übersicht: siehe Tabelle und Anhang Waffenkontrollblätter
7.4.2.2 Visierung Die Form der Visierung muss der zugrunde liegenden Originalwaffe entsprechen. Zielfernrohre und optische Visierungen sind nicht gestattet. Zugelassen ist eine Visierung bestehend aus zwei originalen Zielmitteln (Ausnahme: Perkussionsfrei-gewehr). Ein Diopter muss in seiner Bauart aus der gleichen Zeit stammen wie das Gewehr, an dem er verwendet wird und dem historischen Original	7.4.2.2 Visierung Die Form der Visierung muss der zugrunde liegenden Originalwaffe entsprechen. Zielfernrohre und optische Visierungen sind nicht gestattet. <del>Zugelassen ist eine Visierung bestehend aus zwei originalen Zielmitteln (Ausnahme: Perkussionsfrei-gewehr).</del> Ein Diopter muss in seiner Bauart aus der gleichen Zeit stammen wie das Gewehr, an dem er verwendet wird und dem historischen Original	7.4.2.2 Visierung Die Form der Visierung muss der zugrunde liegenden Originalwaffe entsprechen. Zielfernrohre und optische Visierungen sind nicht gestattet. Ein Diopter muss in seiner Bauart aus der gleichen Zeit stammen wie das Gewehr, an dem er verwendet wird und dem historischen Original

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>7.4.2. 3 Korne Allgemein Das Korn darf nur auf dem Lauf oder einem Lauftring angebracht sein. Zugelassen sind Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn. Das Dachkorn kann an der Spitze abgeflacht sein. Die Breite der Abflachung oder die Breite des Blattkorns darf bei Faustfeuerwaffen maximal 2 mm -betragen.</p> <p>Perkussionsgewehre Ein Ring oder Balkenkorn darf nur im Wettbewerb „Perkussionsfreigewehr“ verwendet werden. Eine Verstellmöglichkeit zur Seite mit entsprechendem Kornsockel ist nur in den Wettbewerben „Per-kussionsgewehr“ oder „Perkussionsfreigewehr“ zulässig.</p> <p>Perkussionsdienstgewehre</p>	<p>7.4.2. <del>2.1-3</del> Korne Allgemein Das Korn darf nur auf dem Lauf oder einem Lauftring angebracht sein. Zugelassen sind Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn. Das Dachkorn kann an der Spitze abgeflacht sein. Die Breite der Abflachung oder die Breite des Blattkorns darf bei Faustfeuerwaffen maximal 2 mm -betragen.</p> <p>Perkussionsgewehre/<b>Perkussionsfreigewehr</b> Ein Ring oder Balkenkorn darf nur im Wettbewerb „Perkussionsfreigewehr“ verwendet werden. Eine Verstellmöglichkeit zur Seite mit entsprechendem Kornsockel ist nur in den Wettbewerben „Per-kussionsgewehr“ oder „Perkussionsfreigewehr“ zulässig. <b>Im Wettbewerb „Perkussionsfreigewehr“ darf als zusätzliches Zielhilfsmittel auch eine</b></p>	<p>7.4.2. 2.1-Korne Allgemein Das Korn darf nur auf dem Lauf oder einem Lauftring angebracht sein. Zugelassen sind Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn. Das Dachkorn kann an der Spitze abgeflacht sein. Die Breite der Abflachung oder die Breite des Blattkorns darf bei Faustfeuerwaffen maximal 2 mm -betragen.</p> <p>Perkussionsgewehre/Perkussionsfreigewehr Ein Ring oder Balkenkorn darf nur im Wettbewerb „Perkussionsfreigewehr“ verwendet werden. Eine Verstellmöglichkeit zur Seite mit entsprechendem Kornsockel ist nur in den Wettbewerben „Per-kussionsgewehr“ oder „Perkussionsfreigewehr“ zulässig. Im Wettbewerb „Perkussionsfreigewehr“ darf als zusätzliches Zielhilfsmittel auch eine</p>
---	--	---

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die originalgetreue Form des Kornes muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p>Perkussionsrevolver</p> <p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die Form des Kornes in der Seiten- und Frontansicht muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p>Eine nicht im Original vorhandene Schwalbenschwanzführung muss laubbündig beigefeilt werden.</p> <p>Perkussionspistolen</p> <p>In den Wettbewerben „Perkussionspistole“ und „Steinschlosspistole“ darf die Höhe des Kornes maximal 5 mm betragen.</p> <p>Bei verjüngten oder geschweiften Läufen wird die Höhe des Kornes relativ zur dicksten Stelle des Laufs gemessen.</p>	<p><a href="#">Wasserwaage oder ein Pendel verwendet werden.</a></p> <p>Perkussionsdienstgewehre</p> <p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die originalgetreue Form des Kornes muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p><a href="#">Steinschlossgewehre</a></p> <p><a href="#">Ein laubbündig aufgesetzter Korntunnel ist zulässig.</a></p> <p>Perkussionsrevolver</p> <p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die Form des Kornes in der Seiten- und Frontansicht muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p>Eine nicht im Original vorhandene Schwalbenschwanzführung muss laubbündig beigefeilt werden.</p> <p>Perkussionspistolen/<a href="#">Steinschlosspistole</a></p>	<p>Wasserwaage oder ein Pendel verwendet werden.</p> <p>Perkussionsdienstgewehre</p> <p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die originalgetreue Form des Kornes muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p>Steinschlossgewehre</p> <p>Ein laubbündig aufgesetzter Korntunnel ist zulässig.</p> <p>Perkussionsrevolver</p> <p>Das Korn darf nur mit Hilfe von Werkzeug in der Höhe und in der seitlichen Anordnung verändert werden.</p> <p>Die Form des Kornes in der Seiten- und Frontansicht muss jedoch erhalten bleiben.</p> <p>Eine nicht im Original vorhandene Schwalbenschwanzführung muss laubbündig beigefeilt werden.</p> <p>Perkussionspistolen/Steinschlosspistole</p>
---	---	---

Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard

4. Februar 2020

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

	<p>In den Wettbewerben „Perkussionspistole“ und „Steinschlosspistole“ darf die Höhe des Kornes maximal 5 mm betragen.</p> <p>Bei verjüngten oder geschweiften Läufen wird die Höhe des Kornes relativ zur dicksten Stelle des Laufs gemessen.</p> <p>Luntenschlossmuskete / -pistole</p> <p>Es dürfen nur Korne verwendet werden, die den zugrundliegenden Originalformen entsprechen.</p>	<p>In den Wettbewerben „Perkussionspistole“ und „Steinschlosspistole“ darf die Höhe des Kornes maximal 5 mm betragen.</p> <p>Bei verjüngten oder geschweiften Läufen wird die Höhe des Kornes relativ zur dicksten Stelle des Laufs gemessen.</p> <p>Luntenschlossmuskete / -pistole</p> <p>Es dürfen nur Korne verwendet werden, die den zugrundliegenden Originalformen entsprechen.</p>
7.4.2.4 Kimmen	7.4.2. <del>4</del> 2.2 Kimmen	7.4.2. 2.2 Kimmen
7.4.2.5 Diopter Ein Diopter darf – soweit originalgetreu – in Höhe und Seite verstellbar sein.	7.4.2.5 <del>2.3</del> Diopter Ein Diopter darf – soweit originalgetreu – in Höhe und Seite verstellbar sein.	7.4.2.5.3 Diopter Ein Diopter darf – soweit originalgetreu – in Höhe und Seite verstellbar sein.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

Die Verwendung von Irisblenden ist zulässig.	Die Verwendung von Irisblenden ist zulässig (z.B. Hadley-Scheibe). Eine Irisblende kann auch an einer Schießbrille angebracht sein.	Die Verwendung von Irisblenden ist zulässig (z.B. Hadley-Scheibe). Eine Irisblende kann auch an einer Schießbrille angebracht sein.
7.5 Bekleidung Bei Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes ist das Tragen von Traditionskleidung oder Teilen davon nicht gestattet.	7.5 Bekleidung Bei Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes ist das Tragen von Traditions- und Tarnkleidung oder Teilen davon nicht gestattet. (s. Teil 0 – Camouflage)	7.5 Bekleidung Bei Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes ist das Tragen von Traditions- und Tarnkleidung oder Teilen davon nicht gestattet. (s. Teil 0 – Camouflage)
7.6.4 Ölschüsse Bei den Flintenwettbewerben sind das Abschlagen von Zündhütchen, das Abbrennen von Pfannenpulver oder ein Ölschuss erst nach Freigabe des Schießens mit Waffe in Schussrichtung gestattet.	<del>7.6.4 Ölschüsse Bei den Flintenwettbewerben sind das Abschlagen von Zündhütchen, das Abbrennen von Pfannenpulver oder ein Ölschuss erst nach Freigabe des Schießens mit Waffe in Schussrichtung gestattet.</del>	

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>7.7.4.1 Sorgfaltspflicht</p> <p>Beim Laden ist darauf zu achten, dass kein Pulver verschüttet wird.</p> <p>Verschüttetes Pulver muss nach Beendigung des Wettkampfes vom Schützen entfernt werden.</p> <p>Keinesfalls darf eine Fehlladung auf den Boden des Standes oder der Schießanlage entleert werden.</p>	<p>7.7.4.1 Sorgfaltspflicht</p> <p>Beim Laden ist darauf zu achten, dass kein Pulver verschüttet wird.</p> <p><b>Während des Schießens müssen die Zündmittel abgedeckt werden.</b></p> <p>Verschüttetes Pulver muss nach Beendigung des Wettkampfes vom Schützen entfernt werden.</p> <p>Keinesfalls darf eine Fehlladung auf den Boden des Standes oder der Schießanlage entleert werden.</p>	<p>7.7.4.1 Sorgfaltspflicht</p> <p>Beim Laden ist darauf zu achten, dass kein Pulver verschüttet wird.</p> <p>Während des Schießens müssen die Zündmittel abgedeckt werden.</p> <p>Verschüttetes Pulver muss nach Beendigung des Wettkampfes vom Schützen entfernt werden.</p> <p>Keinesfalls darf eine Fehlladung auf den Boden des Standes oder der Schießanlage entleert werden.</p>
<p>7.8 Flintenschießen mit Vorderladern</p>	<p>7.8 Flintenschießen mit Vorderladern</p> <p><b>Die Vorschriften des Teils 3 der SpO (Flinte) sind, soweit in dieser Regel nicht anders bestimmt, sinngemäß anzuwenden.</b></p>	<p>7.8 Flintenschießen mit Vorderladern</p> <p>Die Vorschriften des Teils 3 der SpO (Flinte) sind, soweit in dieser Regel nicht anders bestimmt, sinngemäß anzuwenden.</p>
<p>7.8.3 Durchführung der Wettbewerbe Abs. 2</p> <p>Die verbleibenden Schüsse werden in Folge auf ihren anschließenden Ständen abgegeben, je nachdem wie die Schützen ihre Ladetätigkeiten</p>	<p>7.8.3 Durchführung der Wettbewerbe Abs. 2</p> <p>Die verbleibenden Schüsse werden in Folge auf ihren anschließenden Ständen abgegeben, je nachdem wie die Schützen ihre Ladetätigkeiten</p>	<p>7.8.3 Durchführung der Wettbewerbe Abs. 2</p> <p>Die verbleibenden Schüsse werden in Folge auf ihren anschließenden Ständen abgegeben, je nachdem wie die Schützen ihre Ladetätigkeiten</p>

Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard

4. Februar 2020



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

<p>beendet haben. Scheiben, die von falschen Ständen beschossen wurden gelten als Fehler. Die Schützen begeben sie sich zum Wartepunkt und warten, bis sie an der Reihe sind.</p>	<p>beendet haben. Scheiben, die von falschen Ständen beschossen wurden, gelten als <b>Fehler NO TARGET und werden vom richtigen Stand aus wiederholt</b>. Die Schützen begeben sich zum Wartepunkt und warten, bis sie an der Reihe sind.</p>	<p>beendet haben. Scheiben, die von falschen Ständen beschossen wurden, gelten als NO TARGET und werden vom richtigen Stand aus wiederholt. Die Schützen begeben sich zum Wartepunkt und warten, bis sie an der Reihe sind.</p>
<p>7.8.3.1 Funktionsstörungen Bei Funktionsstörungen muss auf derselben Station wiederholt werden. Erlaubt sind: <input type="checkbox"/> Perkussionsflinte: eine Störung je Durchgang, <input type="checkbox"/> Steinschlossflinte: drei Störungen je Durchgang. <input type="checkbox"/> Wenn eine Waffenstörung auf ein mechanisches Versagen der Feuerwaffe (also nicht auf Zündpro-bleme) zurückzuführen ist, wird eine „zusätzliche Waffenstörung“ zugestanden. Das nächste mecha-nische Versagen wird mit einem (1) Treffer Abzug gewertet.</p>	<p>7.8.3.1 Funktionsstörungen Bei Funktionsstörungen muss auf derselben Station wiederholt werden. Erlaubt sind: <input type="checkbox"/> Perkussionsflinte: eine Störung je Durchgang, <b>jede weitere Störung gilt als „Fehler“ Nach maximal 6 Störungen beendet der Schütze seinen Durchgang.</b> <input type="checkbox"/> Steinschlossflinte: drei Störungen je Durchgang, <b>jede weitere Störung gilt als „Fehler“ Nach maximal 6 Störungen beendet der Schütze seinen Durchgang.</b> . <input type="checkbox"/> Wenn eine Waffenstörung auf ein mechanisches Versagen der Feuerwaffe (also nicht auf Zündpro-bleme) zurückzuführen ist,</p>	<p>7.8.3.1 Funktionsstörungen Bei Funktionsstörungen muss auf derselben Station wiederholt werden. Erlaubt sind: <input type="checkbox"/> Perkussionsflinte: eine Störung je Durchgang, jede weitere Störung gilt als „Fehler“ Nach maximal 6 Störungen beendet der Schütze seinen Durchgang. <input type="checkbox"/> Steinschlossflinte: drei Störungen je Durchgang, jede weitere Störung gilt als „Fehler“. Nach maximal 6 Störungen beendet der Schütze seinen Durchgang. . <input type="checkbox"/> Wenn eine Waffenstörung auf ein mechanisches Versagen der Feuerwaffe (also nicht auf Zündpro-bleme) zurückzuführen ist,</p>

Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard

4. Februar 2020

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

	wird eine „zusätzliche Waffenstörung“ zugestanden. Das nächste mechanische Versagen <del>wird als Fehler</del> <del>wird mit einem (1) Treffer Abzug</del> gewertet.	wird eine „zusätzliche Waffenstörung“ zugestanden. Das nächste mechanische Versagen wird als Fehler gewertet.
<p>7.8.3.2 Probescheibe – Wettkampfzeit</p> <p>Vor Beginn des Wettkampfes wird nach Ankündigung durch den Schießleiter eine für alle sichtbare -Probescheibe geworfen. Siehe 7.7.1 Ein Probeschießen findet nicht statt.</p> <p>Die Wettkampfzeit für die Rote beträgt 60 Minuten.</p> <p>Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Steinschloßflinte beläuft sich auf fünf. Wenn erforderlich, kann diese auf ein Maximum von sechs Schützen erhöht werden. Dann wird jedoch für jeden zusätzlichen Schützen über die fünf die Zeit um 10 Minuten erhöht.</p> <p>Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Perkussionsflinte beläuft sich auf sechs. Wenn erforderlich, kann diese auf ein Maximum von acht Schützen erhöht werden. Dann wird jedoch</p>	<p>7.8.3.2 Probescheibe – Wettkampfzeit</p> <p>Vor Beginn des Wettkampfes wird nach Ankündigung durch den Schießleiter eine für alle sichtbare -Probescheibe geworfen. Siehe 7.7.1 Ein Probeschießen findet nicht statt.</p> <p>Die Wettkampfzeit für die Rote beträgt <b>bei der Perkussionsflinte 60 Minuten und bei der Steinschloßflinte 75 Minuten.</b></p> <p>Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Steinschloßflinte beläuft sich auf fünf <b>Schützen.</b> <del>Wenn erforderlich, kann diese auf ein Maximum von sechs Schützen erhöht werden. Dann wird jedoch für jeden zusätzlichen Schützen über die fünf die Zeit um 10 Minuten erhöht.</del></p> <p>Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Perkussionsflinte beläuft sich auf <b>fünf Schützen sechs.</b> Wenn erforderlich, kann diese auf ein Maximum von <del>acht</del> <b>sechs</b> Schützen erhöht</p>	<p>7.8.3.2 Probescheibe – Wettkampfzeit</p> <p>Vor Beginn des Wettkampfes wird nach Ankündigung durch den Schießleiter eine für alle sichtbare -Probescheibe geworfen. Siehe 7.7.1 Ein Probeschießen findet nicht statt.</p> <p>Die Wettkampfzeit für die Rote beträgt bei der Perkussionsflinte 60 Minuten und bei der Steinschloßflinte 75 Minuten.</p> <p>Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Steinschloßflinte beläuft sich auf fünf Schützen. Die Anzahl der Schützen für einen Durchgang Perkussionsflinte beläuft sich auf fünf Schützen <del>sechs.</del> Wenn erforderlich, kann diese auf ein Maximum von sechs Schützen erhöht werden. Dann wird jedoch für diesen Schützen die Zeit um 10 Minuten erhöht.</p>

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

für jeden Schützen über die sechs die Zeit um 10 Minuten erhöht.	werden. Dann wird jedoch für <b>diesen jeden</b> Schützen <del>über die sechs</del> die Zeit um 10 Minuten erhöht.	
	<b>7.8.3.3 Ölschüsse</b> Bei den Flintenwettbewerben sind das Abschlagen von Zündhütchen, das Abbrennen von Pfannenpulver oder ein Ölschuss erst nach Freigabe des Schießens mit Waffe in Schussrichtung gestattet.	<b>7.8.3.3 Ölschüsse</b> Bei den Flintenwettbewerben sind das Abschlagen von Zündhütchen, das Abbrennen von Pfannenpulver oder ein Ölschuss erst nach Freigabe des Schießens mit Waffe in Schussrichtung gestattet.
	<b>7.8.3.4 Störungen / Reparaturen</b> Das Leerschießen der Waffe in Folge von Störungen so wie erforderliche Reparaturen an der Waffe (incl. Steinwechsel) müssen am „Reparaturtisch“ erfolgen. Kein Schütze darf mit geladener Waffe an den Ladetisch zurückkehren. Notfalls muss der Haupt- bzw. Seitenrichter hier Hilfestellung leisten.	<b>7.8.3.4 Störungen / Reparaturen</b> Das Leerschießen der Waffe in Folge von Störungen so wie erforderliche Reparaturen an der Waffe (incl. Steinwechsel) müssen am „Reparaturtisch“ erfolgen. Kein Schütze darf mit geladener Waffe an den Ladetisch zurückkehren. Notfalls muss der Haupt- bzw. Seitenrichter hier Hilfestellung leisten.

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

7.8.3.3 Ergebnisgleichheit – Flinte letzter Satz Die Vorschriften des Teils 3 der SpO (Flinte) sind, soweit in dieser Regel nicht anders bestimmt, sinngemäß anzuwenden.	7.8.3- <del>3</del> 5 Ergebnisgleichheit – Flinte letzter Satz <del>Die Vorschriften des Teils 3 der SpO (Flinte) sind, soweit in dieser Regel nicht anders bestimmt, sinngemäß anzuwenden.</del>	7.8.3-5 Ergebnisgleichheit – Flinte letzter Satz
---	--	--

Vorderladertabelle	<b>Vorderladertabelle</b> <b>Eingefügt wird 7.21</b> <b>Perkussionsdienstgewehr</b>	
--------------------	---	--

Regelnummer Wettbewerb	Waffe	Kaliber	Schäftung	Stecher	Korn	Kimme	Diop-ter	La-dung	Geschoss	An-schlag	Dis-tanz	Sonstiges
7.10 Perkussions-gewehr	Perkussions-scheiben- und Jagdgewehre	beliebig	original-getreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckel-korn, verstellbar	V- u. U-Kim-me, höhen-verstellbar	ja	Siehe Richt-sätze Regel 7.2.2	beliebig	stehend	50 m	Handstütze 200 mm
7.15 Perkussions-freigewehr	Perkussions-scheiben- und Jagdgewehre	beliebig	original-getreu	ja	original, Korn-tunnel verstell-bar	wie Original, verstellbar	ja		beliebig	liegend	100 m	Wasser-waage oder Pendel
7.16 Perkussions-freigewehr	Perkussions-scheiben- und Jagdgewehre	beliebig	original-getreu	ja	original, Korn-tunnel verstell-bar	wie Original, verstellbar	ja		beliebig	liegend	300 m	Wasser-waage oder Pendel
7.20 Perkussions-dienstgewehr	Perkussions-dienst-gewehre	≥13,5 mm	original-getreu	nein	wie Original, fest	wie Original, höhen-ver-stellbar	nein		zur Waffe gehörend	liegend	100 m	
7.21 Perkussions-dienstgewehr	Perkussions-dienst-gewehre	≥13,5 mm	original-getreu	nein	wie Original, fest	wie Original, höhen-ver-stellbar	nein		zur Waffe gehörend	stehend	50 m	
7.30 Steinschloss-gewehr	alle Steinschloss-gewehre	beliebig	original-getreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckel-korn, fest	wie Original, höhen-ver-stellbar	ja		Rund-kugel	stehend	50 m	

Verfasser: VP Sport Furnier Gerhard

4. Februar 2020

# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

7.31 Steinschloss- gewehr	alle Steinschloss- gewehre	beliebig	original- getreu	ja	Dach-, Perl-, Blatt-, Buckel- korn, fest	wie Original, verstellbar	ja	Rund- kugel	liegend	100 m	
7.32 Luntenschloss- gewehr	alle Luntenschloss- gewehre mit glattem Lauf	beliebig	original- getreu	original- getreu	originalgetreu, fest	original- getreu, fest	nein	Rund- kugel	stehend	50 m	japanische Visierungen u.a. auch Lochkimme
7.35 Muskete	militärische, glatte Steinschlossmuskete	≥16,5 mm	original- getreu	nein	wie Original, fest	keine Kimme, siehe 7.0.4.6.5.1	nein	Rund- kugel	stehend	50 m	Scheibe 0.20 Anhang
7.40 Perkussions- revolver	Perkussionsrevolver	beliebig	nur glatt	nein	wie Original, fest	wie Original	-	beliebig	stehend	25 m	max. 7 Züge, kein Poly- gonlauf

# Technische Kommission

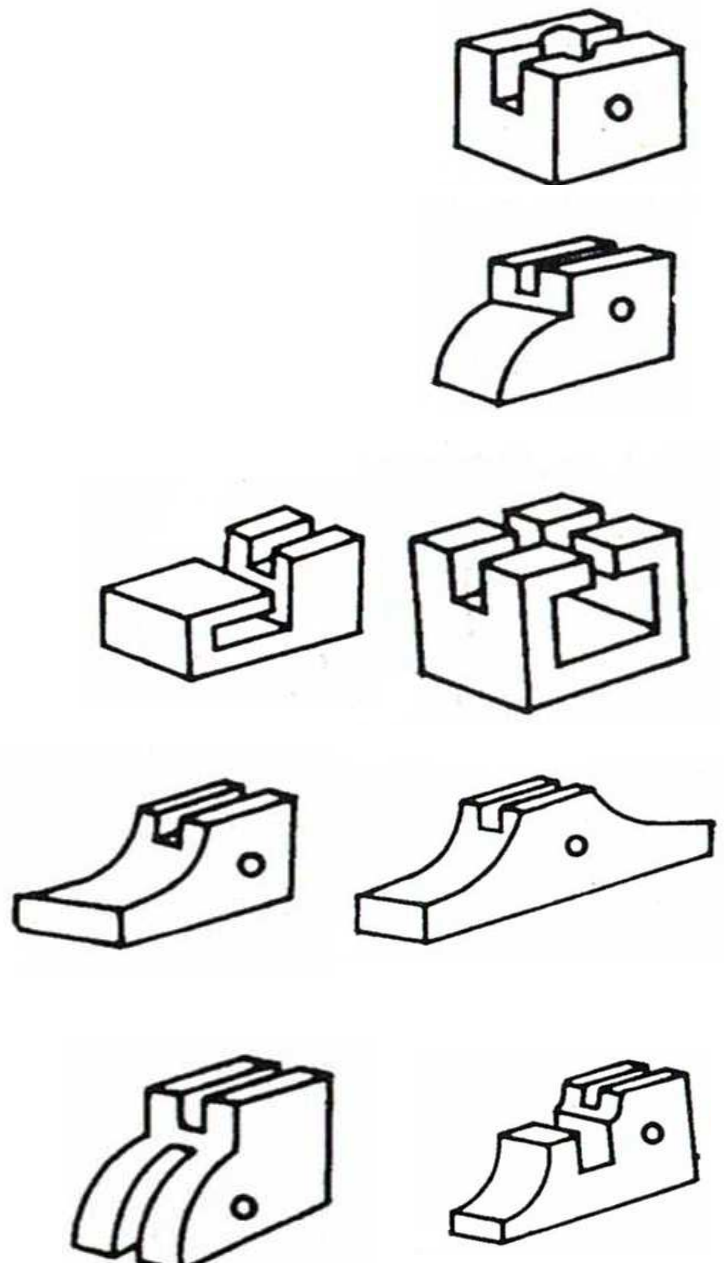
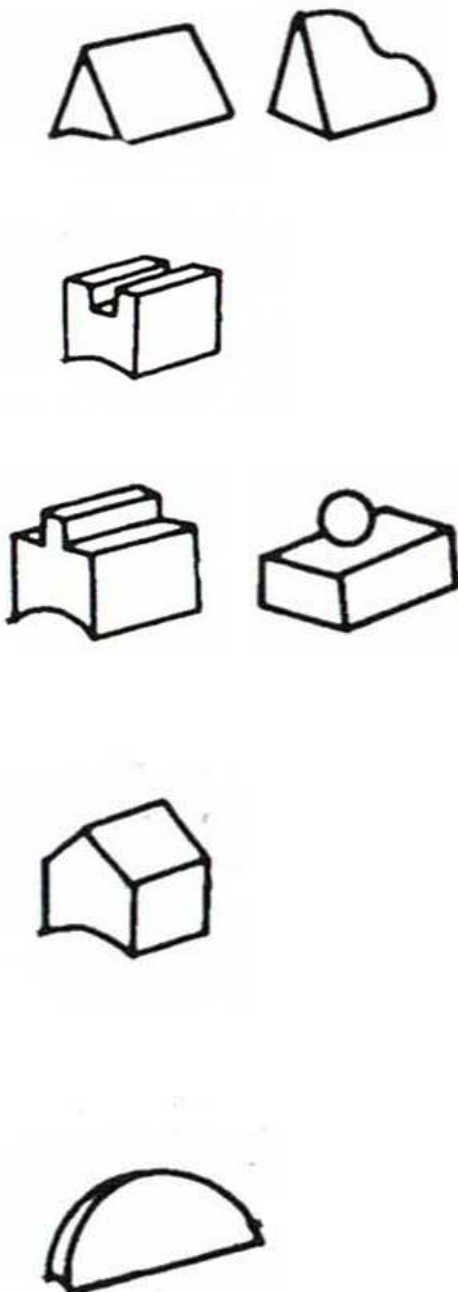
## Sportschießen

### Anhang Sportordnung Teil 7

#### Kimme-/Kornformen Lunte

**Korn**

**Kimme**



# Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2021

## Teil 7 Regeln für Schießen mit Vorderladerwaffen

### Hinweis:

Bei den Visierbildern bitte die Zeichnung „Kornformen Lunte“ einfügen.

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung